

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Demografische Daten	5
Budget 02 – Jugend und Familie	6
Kinder- und Jugendarbeit sowie Eltern- und Familienbildung	8
Personalsituation in den Einrichtungen mit offener Jugendarbeit	8
Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Eltern- und Familienbildung	10
Tageseinrichtungen für Kinder	12
Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII	16
Elterngeld und Elternzeit	20
Förderung der Erziehungsberatung und Partnerschaftsberatung	22
Hilfen zur Erziehung und sonstige finanzielle Einzelfallhilfen	23
Finanzielle Hilfen nach dem SGB VIII	23
Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII	25
Flexible Erziehungshilfen	26
Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII	28
Vollzeitpflege nach §§ 33/41 SGB VIII (Minderjährige und junge Volljährige)	30
Heimerziehung nach §§ 34/41 SGB VIII (und sonstige betreute Wohnformen)	32
Gemeinsame Unterbringung nach § 19 SGB VIII	34
Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII	34
Eingliederungshilfe nach §§ 35a/41 SGB VIII (Minderjährige und junge Volljährige)	35
Beratungsleistungen	37
Beratung durch eigene Fachkräfte	37
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII	38
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung nach § 17 SGB VIII	38
Erziehungsbeistandschaften durch eigene Fachkräfte	39
Abgeschlossene Adoptionsvermittlungen	39
Mitwirkung und Vertretung	40
Jugendgerichtshilfe	40
Amtsvormundschaften, -pflegschaften, Beistandschaften	42
Beurkundungen	44
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	45
Hinweise von Dritten auf eine Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	46
Anhang: Organigramm	47

Vorwort

Wie in den Vorjahren gibt die Geschäftsstatistik aus Zahlensicht einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Leistungen der Jugendhilfe im Bereich des Kreisjugendamtes Borken. Fortgesetzt hat sich insbesondere der Trend der letzten Jahre hin zu einer verstärkten Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen in allen Tätigkeitsfeldern.

Das Zahlenwerk ist aber nur ein Abbild von Jugendhilfe, die letztlich die aktive Gestaltung des Lebensumfeldes von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zum Ziel hat. Diese Jugendhilfe hat viele Facetten. Für die Ausgestaltung der unterschiedlichen Handlungsfelder sind neben der Arbeit des Fachbereiches Jugend- und Familie die Einbeziehung freier Träger, die offene Jugendarbeit vor Ort und insbesondere auch die ehrenamtlichen Aktivitäten der Jugendverbände unverzichtbar.

Erfreulich war das Zwischenfazit im Bereich der **Tagesbetreuung von Kindern** nach dem Abschluss des Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2013/2014: In Anbetracht des zum 01.08.2013 in Kraft tretenden Rechtsanspruches auf Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren konnten alle bislang bekannten Bedarfe berücksichtigt werden. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass dies nur unter großen Kraftanstrengungen und in enger Kooperation mit den Trägern und den Städten und Gemeinden vor Ort gelungen ist. Teilweise waren auch Übergangsregelungen notwendig und individuelle Lösungen mit den Eltern abzustimmen.

Die Inanspruchnahme von **Erziehungshilfen**, insbesondere ambulanter und stationärer Maßnahmen, nahm weiterhin zu. Unter Einbeziehung der freien Träger, der Kommunen vor Ort und anderer relevanten Akteure wurden Schritte zur weitergehenden Analyse der Problemlagen sowie zur Erarbeitung von Grundlagen für Reaktionsmöglichkeiten unternommen. Um diesem – im Übrigen auch landesweit zu verzeichnenden - Trend langfristig zu begegnen, wurden Grundlagen für die Installation **früher Hilfen** geschaffen, z.B. durch die vorgesehene Qualifizierung von Hebammen zur Familienhebamme oder dem geplanten Ausbau von Familienpatenmodellen. Ziel ist es, Eltern möglichst frühzeitig in ihrer Erziehungsaufgabe zu stärken und zu unterstützen.

Am 01.01.2012 trat das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. Der darin enthaltene Auftrag, verbindliche Strukturen für die Zusammenarbeit von Trägern innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe zu schaffen, konnte bereits weitgehend umgesetzt und Verfahren zur Kooperation im **Kinderschutz** abgestimmt werden. Die Vereinbarung zur Umsetzung von Führungszeugnissen für Ehrenamtliche wurde zum Jahresbeginn 2013 den Trägern und Verbänden zugeleitet und in vielen Fällen schon mit dem Kreisjugendamt abgeschlossen.

Eng verzahnt mit diesen Kinderschutzaufgaben ist die Neuregelung des Vormundschaftsrechtes zum 01.08.2012, welches die besondere Rolle der **Vormundschaften** für die Sicherstellung der Pflege und Erziehung der Mündel heraushebt. Zum gleichen Zeitpunkt hat das Kreisjugendamt Borken diese Aufgabe auch für die Stadt Borken mit übernommen.

Im Bereich der **Kinder- und Jugendförderung** wurden aktuelle gesellschaftliche Themen, wie etwa der Umgang mit neuen Medien, Computersucht und –kriminalität oder Gewaltprävention, aufgegriffen.

Christian van der Linde
Fachbereichsleiter

Demografische Daten

Bevölkerungszahlen zum 31.12.2010

Stadt/Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ...bis unter ... Jahren			
		0-14	14-18	0-18	18-21
Gescher	17.185	2.536	953	3.489	718
Heek	8.341	1.507	467	1.974	340
Heiden	8.080	1.208	464	1.672	344
Isselburg	11.196	1.607	566	2.173	428
Legden	6.846	1.097	365	1.462	289
Raesfeld	11.016	1.529	603	2.132	497
Reken	14.094	1.962	786	2.748	544
Rhede	19.388	2.902	1.018	3.920	784
Schöppingen	8.398	1.250	439	1.689	392
Stadtlohn	20.631	3.280	1.209	4.489	909
Südlohn	9.009	1.332	484	1.816	332
Velen	12.978	2.015	766	2.781	601
Vreden	22.551	3.545	1.307	4.852	980
Kreisjugendamtsbezirk	169.713	25.770	9.427	35.197	7.158

Quelle: IT.NRW

Bevölkerungszahlen zum 31.12.2011

Stadt/Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ...bis unter ... Jahren			
		0-14	14-18	0-18	18-21
Gescher	17.086	2.446	950	3.396	722
Heek	8.370	1.470	461	1.931	350
Heiden	8.043	1.163	469	1.632	321
Isselburg	11.183	1.580	582	2.162	393
Legden	6.796	1.087	348	1.435	275
Raesfeld	10.943	1.505	563	2.068	485
Reken	14.066	1.943	736	2.679	549
Rhede	19.385	2.819	1.008	3.827	774
Schöppingen	8.634	1.168	428	1.596	402
Stadtlohn	20.518	3.222	1.158	4.380	902
Südlohn	9.025	1.303	498	1.801	314
Velen	12.949	1.951	749	2.700	597
Vreden	22.554	3.413	1.311	4.724	956
Kreisjugendamtsbezirk	169.552	25.070	9.261	34.331	7.040

Quelle: IT.NRW

Budget 02 – Jugend und Familie

Jahresergebnisse (Nettoaufwendungen inkl. Personalkosten)

Produktgruppe	Ergebnis 2008 €	Ergebnis 2009 €	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Vorl. Ergebnis 2012 €
Kinder- und Jugendarbeit	1.231.702	1.366.448	1.216.996	1.281.118	1.330.257
Kinder- und Jugendarbeit an Schulen	280.955	200.569	33.803	23.607	42.727
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	11.088.018	13.501.559	15.132.459	15.221.309	14.616.580
Familienbildung	667.152	722.455	612.814	612.215	710.481
Elterngeld	10.582	9.120	2.478	24.780	58.058
Beratungsangebote für Familien	571.182	590.453	646.603	701.329	784.582
Familien unterstützende Hilfen	3.998.982	4.298.268	4.186.501	3.834.629	3.822.369
Hilfen außerhalb der Familie	5.911.259	5.963.527	6.985.486	7.772.195	10.187.802
Mitwirkung und Vertretung	1.104.613	1.261.921	1.325.209	1.296.634	1.612.642
Eingliederungshilfe	648.313	651.910	638.835	739.761	1.121.171
Produktübergreifende Aufgaben	944.629	1.743.079	1.758.658	1.686.630	842.216 *
Summe	26.457.387	30.309.309	32.539.842	33.194.207	35.128.886

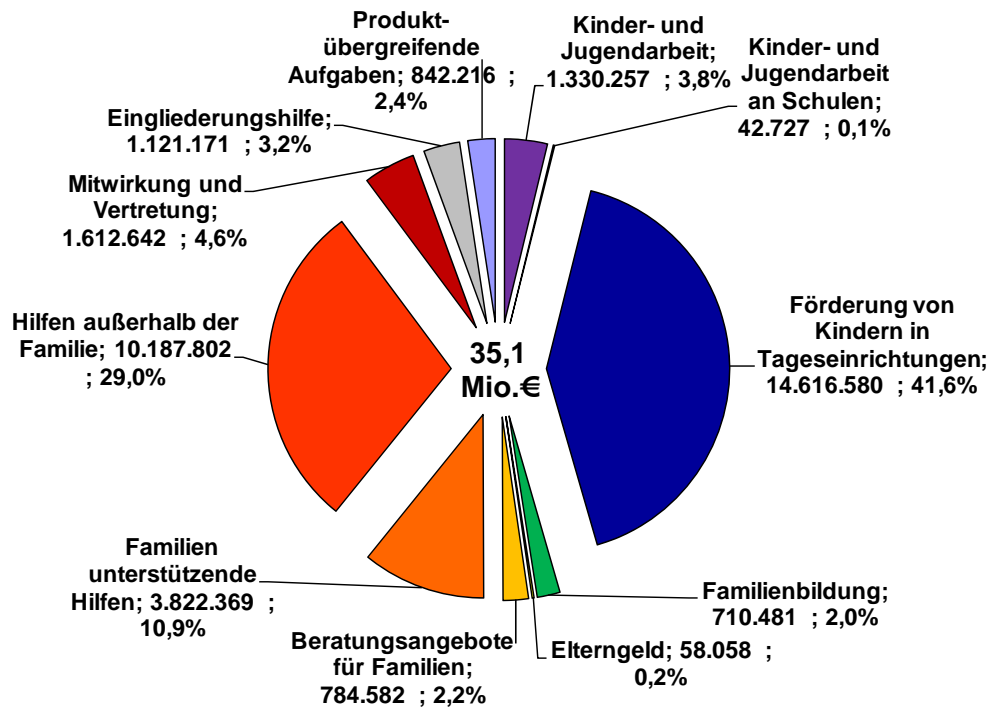
* Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen direkt den Produkten zugeordnet.

Anteil am Gesamtbudget in Prozent

Produktgruppe	Anteil am Gesamtbudget				
	2008	2009	2010	2011	2012
Kinder- und Jugendarbeit	4,7%	4,5%	3,7%	3,9%	3,8%
Kinder- und Jugendarbeit an Schulen	1,1%	0,7%	0,1%	0,1%	0,1%
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	41,9%	44,5%	46,5%	45,9%	41,6%
Familienbildung	2,5%	2,4%	1,9%	1,8%	2,0%
Elterngeld	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%
Beratungsangebote für Familien	2,2%	1,9%	2,0%	2,1%	2,2%
Familien unterstützende Hilfen	15,1%	14,2%	12,9%	11,6%	10,9%
Hilfen außerhalb der Familie	22,3%	19,7%	21,5%	23,4%	29,0%
Mitwirkung und Vertretung	4,2%	4,2%	4,1%	3,9%	4,6%
Eingliederungshilfe	2,5%	2,2%	2,0%	2,2%	3,2%
Produktübergreifende Aufgaben	3,6%	5,8%	5,4%	5,1%	2,4%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

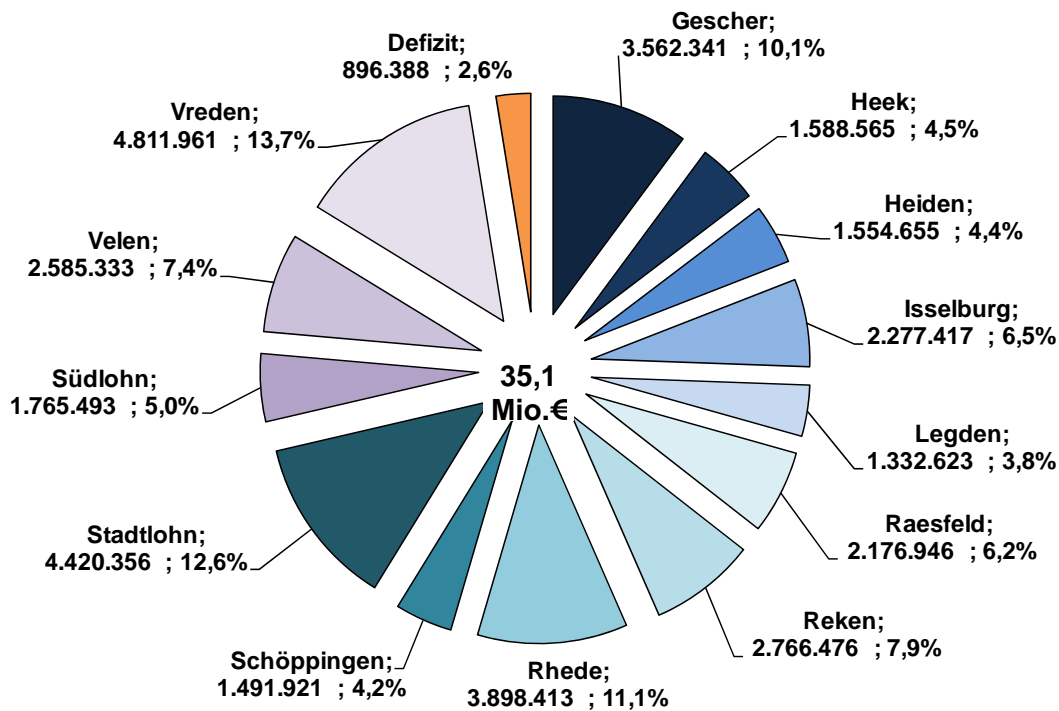
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.8

Anteil am Gesamtbudget im Jahr 2012



Beträge in €

Finanzierung durch die Jugendamtsumlage



Beträge in €

Quelle: FD Finanzen

Kinder- und Jugendarbeit sowie Eltern- und Familienbildung

Personalsituation in den Einrichtungen mit offener Jugendarbeit

Regionalbezirk I

Einrichtung	Träger	geplante Stellen	Stellensituation am 31.12.2012
Isselburg			
Jugendhaus Anholt	Kirchengemeinde St. Pankratius	1,00	1,00
Jugendkeller Isselburg	Ev. Kirchengemeinde Isselburg	1,00	1,00
Jugendhaus Werth	Ev. Kirchengemeinde Werth	0,50	0,50
Summe Isselburg		2,50	2,50
Raesfeld			
Jugendhaus Raesfeld	Jugendwerk Raesfeld e. V.	1,50	1,50
Jugendhaus Erle	Jugendwerk Raesfeld e. V.	1,00	1,00
Summe Raesfeld		2,50	2,50
Rhede			
Bäekentreff	Jugendwerk Rhede e. V.	2,00	2,00
Jugendhaus Villa Bacho	Kirchengemeinde Zur hl. Familie	1,00	1,00
aufsuchende Jugendarbeit	Evangelische Jugendhilfe	0,25	0,25
Summe Rhede		3,25	3,25
Summen Regionalbezirk I		8,25	8,25

Regionalbezirk II

Einrichtung	Träger	geplante Stellen	Stellensituation am 31.12.2012
Heiden			
Jugendhaus Heiden	Jugendwerk Heiden e. V.	1,00	1,00
Summe Heiden		1,00	1,00
Velen			
Jugendwerk Castle	Jugendwerk Velen-Ramsdorf. e. V.	0,75	0,75
Jugendhaus Ramsdorf	Jugendwerk Velen-Ramsdorf. e. V.	0,75	0,75
Summe Velen		1,50	1,50
Gescher			
Jugendhaus HOT	Jugendwerk Gescher e. V.	1,00	1,00
aufsuchende Jugendarbeit	Jugendwerk Gescher e. V.	0,50	0,50
Jugendheim St. Marien	Kirchengemeinde St. Marien	0,50	0,50
Jugendhaus Hochmoor	Jugendwerk Gescher e. V.	1,00	1,00
Summe Gescher		3,00	3,00
Reken			
Jugendhaus Reken	Jugendwerk Reken e. V.	1,50	1,50
Jugendhaus Bhf.-Reken	Ev. Kirchengemeinde	0,83	0,83
Summe Reken		2,33	2,33
Summen Regionalbezirk II		7,83	7,83

Regionalbezirk III

Einrichtung	Träger	geplante Stellen	Stellensituation am 31.12.2012
Vreden			
Jugendhaus For You	Jugendwerk Vreden e. V.	0,50	0,50
aufsuchende Mädchenarbeit	Jugendwerk Vreden e. V.	0,50	0,50
Jugendhaus EVI	Ev. Kirchengemeinde	1,00	1,00
aufsuchende Jugendarbeit	Jugendwerk Vreden e. V.	1,00	1,00
Summe Vreden		3,00	3,00
Südlohn			
Jugendhaus TIPI	Jugendwerk Südlohn e. V.	0,50	0,50
Jugendhaus Oase	Jugendwerk Südlohn e. V.	0,75	0,75
aufsuchende Jugendarbeit	Jugendwerk Südlohn e. V.	0,75	0,75
Summe Südlohn		2,00	2,00
Summen Regionalbezirk III		5,00	5,00

Regionalbezirk IV

Einrichtung	Träger	geplante Stellen	Stellensituation am 31.12.2012
Heek			
ZAK - Der Treff	Jugendwerk Heek e. V.	2,00	2,00
Summe Heek		2,00	2,00
Legden			
Jugendhaus Legden	Jugendwerk Legden e. V.	1,00	1,00
Summe Legden		1,00	1,00
Schöppingen			
Jugendhaus Haltestelle	Kirchengemeinde St. Briccius	1,00	1,00
Summe Schöppingen		1,00	1,00
Stadtlohn			
Jugendbüro	Jugendwerk Stadtlohn e. V.	1,00	1,00
Schülercafé Jump in	Jugendwerk Stadtlohn e. V.	1,00	1,00
aufsuchende Jugendarbeit	Jugendwerk Stadtlohn e. V.	1,00	1,00
Summe Stadtlohn		3,00	3,00
Summen Regionalbezirk IV		7,00	7,00

Zusammenfassung

Zusammenfassung	Kommunen	geplante Stellen	Stellensituation am 31.12.2012
Regionalbezirk I	Isselburg, Raesfeld, Rhede	8,25	8,25
Regionalbezirk II	Gescher, Heiden, Reken, Velen	7,83	7,83
Regionalbezirk III	Vreden, Südlohn	5,00	5,00
Regionalbezirk IV	Heek, Legden, Schöppingen, Stadtlohn	7,00	7,00
Summe		28,08	28,08

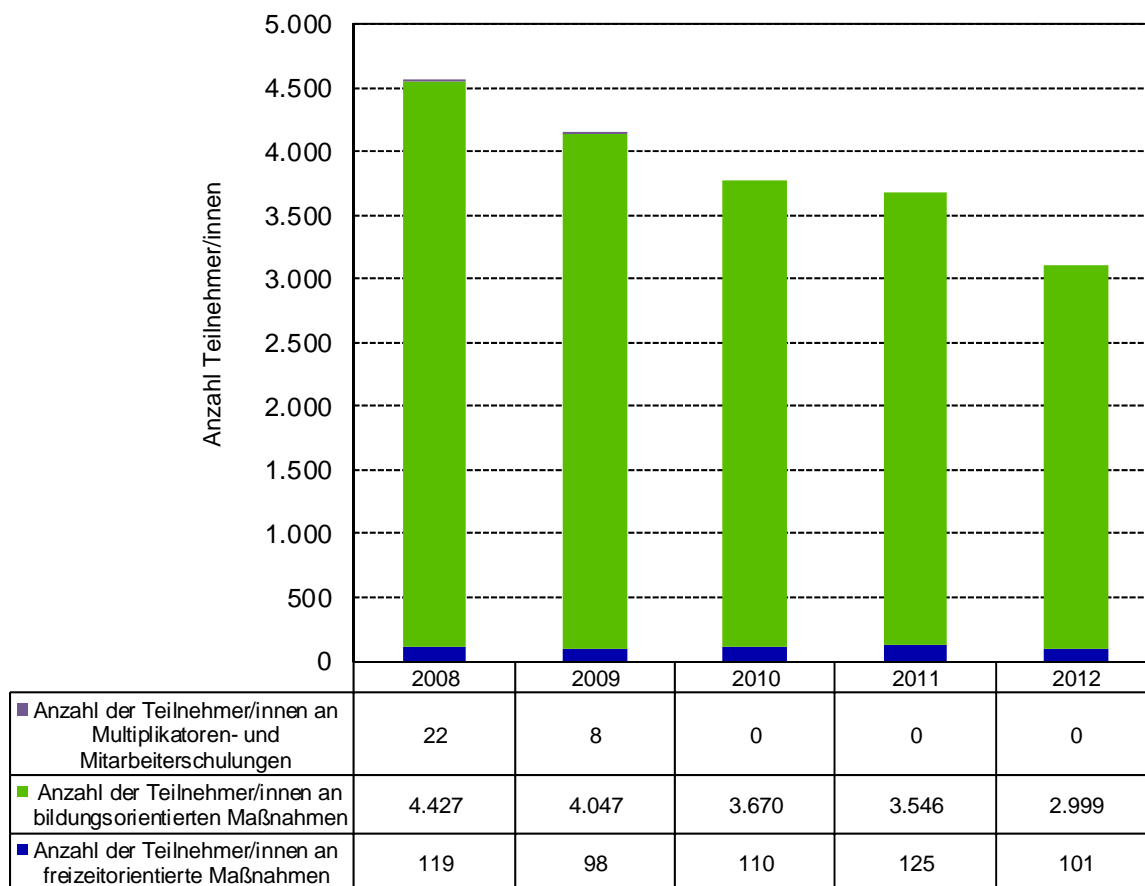
Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Eltern- und Familienbildung

Förderung der Jugendarbeit

Förderbereich	2008	2009	2010	2011	2012
Kinder- und Jugendbildung sowie -erholung					
Anzahl der Teilnehmer/innen an bildungsorientierten Jugendveranstaltungen	3.048	3.581	3.689	3.869	4.078
davon: Themenbezogene Angebote	1.789	2.722	2.313	2.636	3.127
Qualifizierung Ehrenamtliche	886	699	1.125	895	733
Internat. Jugendbegegnung	373	160	251	338	218
Anzahl der Teilnehmer/innen an Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung	5.746	5.846	5.933	5.265	5.159
erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	493	525	772	626	797
Jugendsozialarbeit					
Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	14	60	22	402	417
Bildungsangebote an Schulen					
Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	375	296	306	283	978
Summe der Teilnehmerzahlen	9.676	10.308	10.722	10.445	11.429

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.3, Stand: 31.12.2012

Förderung der Eltern- und Familienbildung

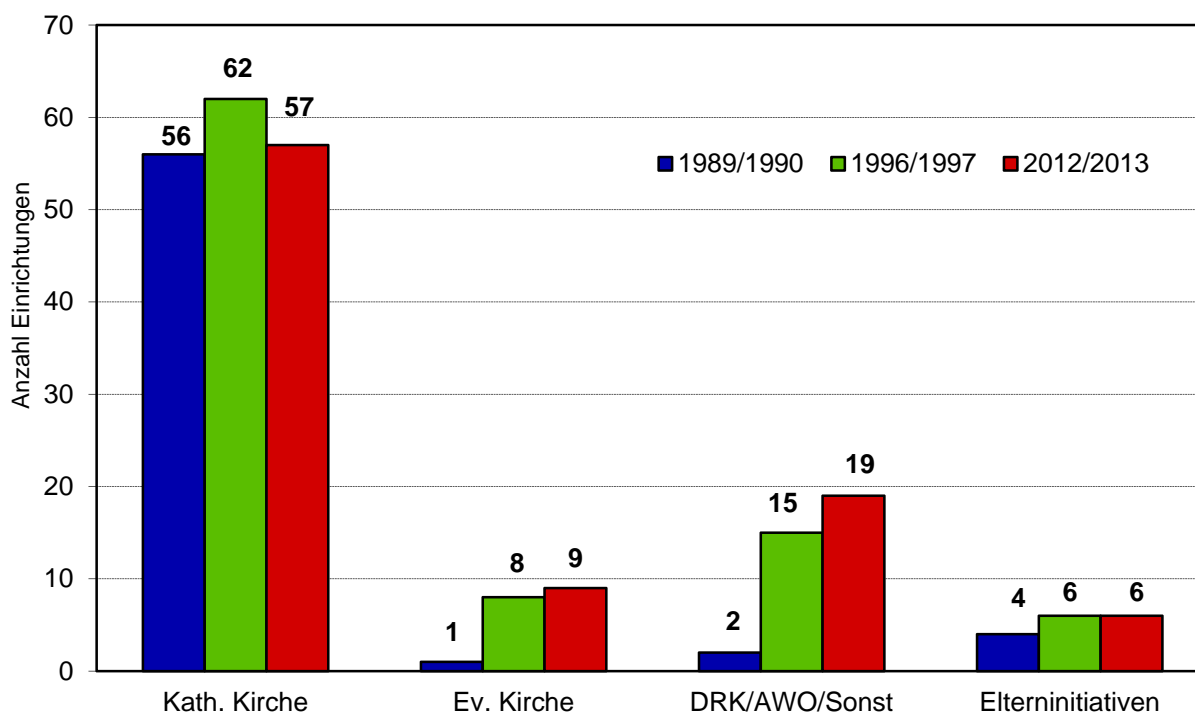


Familienpädagogischer Maßnahmen	2008	2009	2010	2011	2012
geförderte Teilnehmertage	1.794	1.616	2.204	1.502	1.376
geförderte Unterrichtsstunden	8.800	8.310	7.792	6.436	6.784

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 31.12.2012

Tageseinrichtungen für Kinder

Trägerpluralität



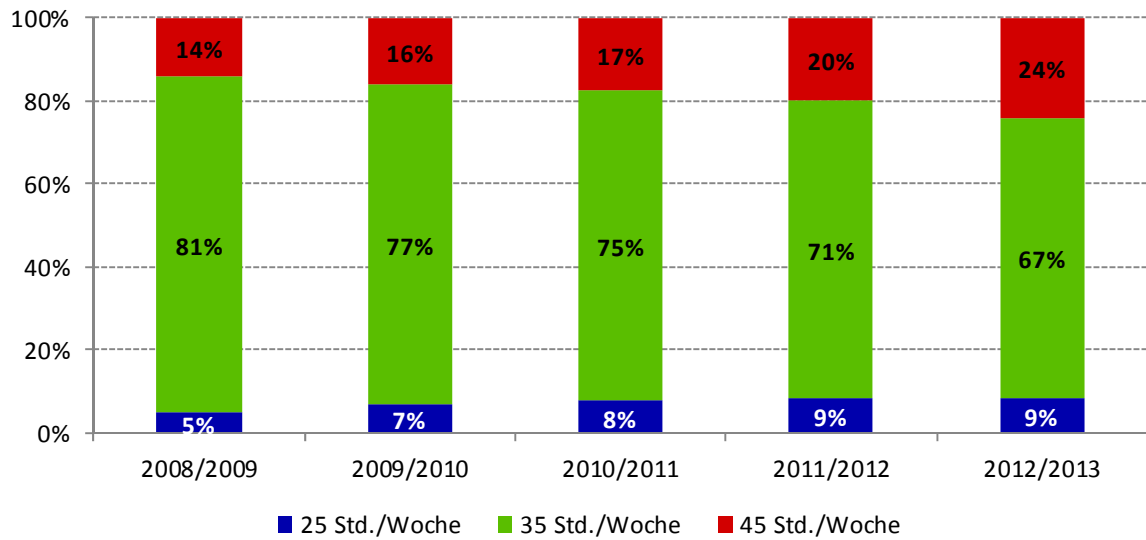
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 31.12.2012

Sozialräumliche Verteilung der Kindertageseinrichtungen

Stadt/Gemeinde	Kindertageseinrichtungen nach Trägerschaft					Familienzentren
	insgesamt	Katholisch	Evangelisch	DRK, AWO, Sonstige	Elterninitiativen	
Gescher	8	5	1	2		3
Heek	5	5				1
Heiden	4	2	1		1	1
Isselburg	10	3	1	6		2
Legden	4	3			1	1
Raesfeld	6	4	1		1	2
Reken	8	4	1	3		2
Rhede	10	6	1	2	1	3
Schöppingen	5	4	1			1
Stadtlohn	10	6	1	1	2	3
Südlohn	5	5				1
Velen	5	3		2		2
Vreden	11	7	1	3		3
Kreisjugendamtsbezirk	91	57	9	19	6	25

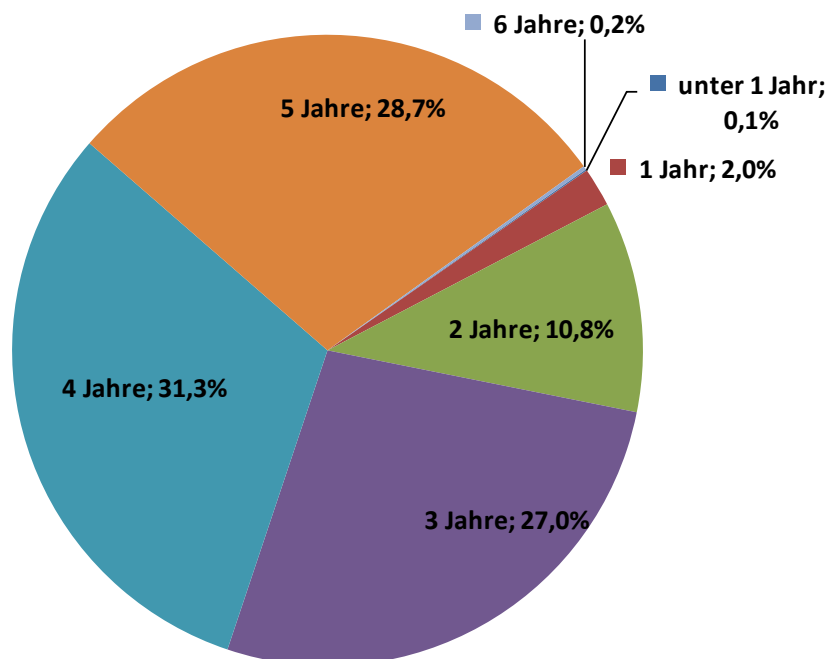
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 31.12.2012

Entwicklung des Buchungsverhaltens bei den Betreuungszeiten



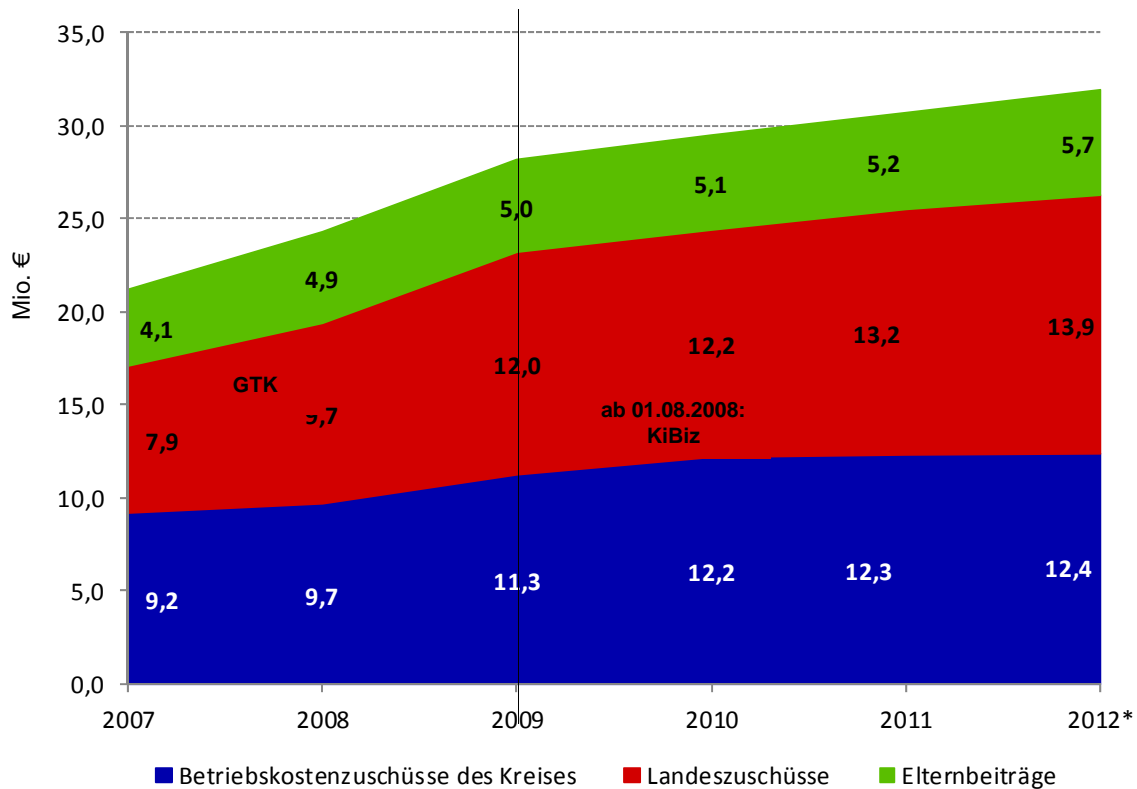
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 15.03.2012, Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013

Alter der Kinder in Tageseinrichtungen



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 30.09.2012 (Stichtag der Einschulung)

Entwicklung der Finanzierung von Betreuung in Kindertageseinrichtungen (in Mio. €)

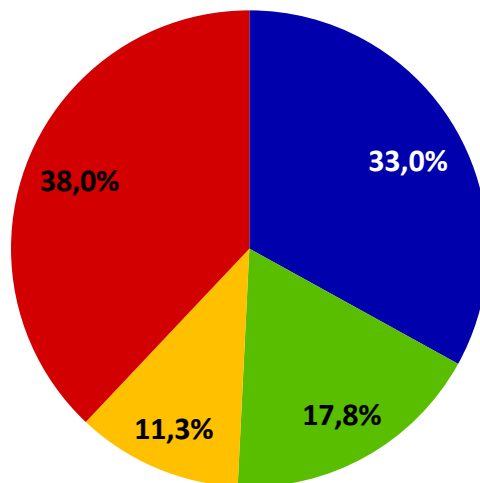


* vorläufiges Ergebnis

Elternbeitragsaufkommen einschl. Landeszuweisung zur Kompensation des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1

Verteilung der Finanzierungsanteile im Kindergartenjahr 2012/2013

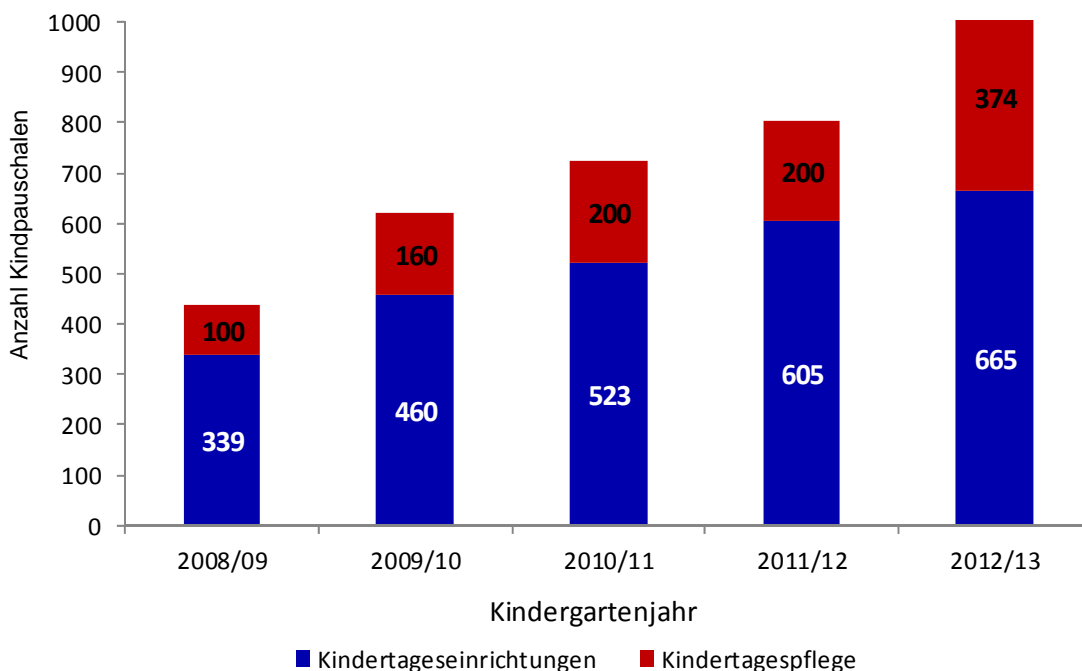


- Finanzierungsteil des Kreisjugendamtes
- Elternbeiträge und Landeszuweisung beitragsfreies Jahr *
- Trägeranteil
- Landeszuschüsse (ohne Einmalzahlung Belastungsausgleich KiFöG)

* Ergebnis des Elternbeitragsaufkommens bezogen auf das Haushaltsjahr 2012

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1

Ausbau der Betreuung der unter dreijährigen Kinder nach Betreuungsbedarfsplanung (Anzahl der U3-Kindpauschalen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 15.03.2012, Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013

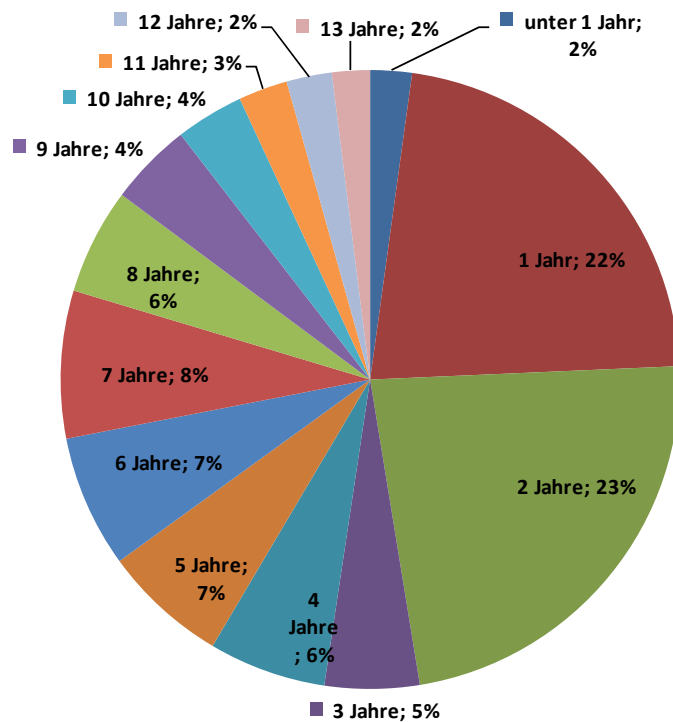
Versorgung mit U3-Betreuungsplätzen in den Kommunen

Stadt / Gemeinde	im Jugendamtsbezirk wohnende U3-Kinder (geb. nach dem 01.11.2009)	in Kindertageseinrichtungen berücksichtigte U3-Kinder	U3-Versorgungsquote in Kindertageseinrichtungen	U3-Plätze in Kindertagespflege	Versorgungsquote in Kindertagespflege	Versorgungsquote in Kindertagesbetreuung nach Betreuungsplanung 2012/13 insgesamt
Gescher	383	53	13,8%	31	8,1%	21,9%
Heek	224	30	13,4%	17	7,6%	21,0%
Heiden	170	21	12,4%	12	7,1%	19,4%
Isselburg	261	71	27,2%	11	4,2%	31,4%
Legden	180	42	23,3%	9	5,0%	28,3%
Raesfeld	264	46	17,4%	10	3,8%	21,2%
Reken	287	57	19,9%	25	8,7%	28,6%
Rhede	451	115	25,5%	29	6,4%	31,9%
Schöppingen	163	36	22,1%	18	11,0%	33,1%
Stadtlohn	500	72	14,4%	62	12,4%	26,8%
Südlohn	209	30	14,4%	24	11,5%	25,8%
Velen	320	57	17,8%	23	7,2%	25,0%
Vreden	517	87	16,8%	103	19,9%	36,8%
Kreisjugendamt insgesamt	3.929	717	18,2%	374	9,5%	27,8%

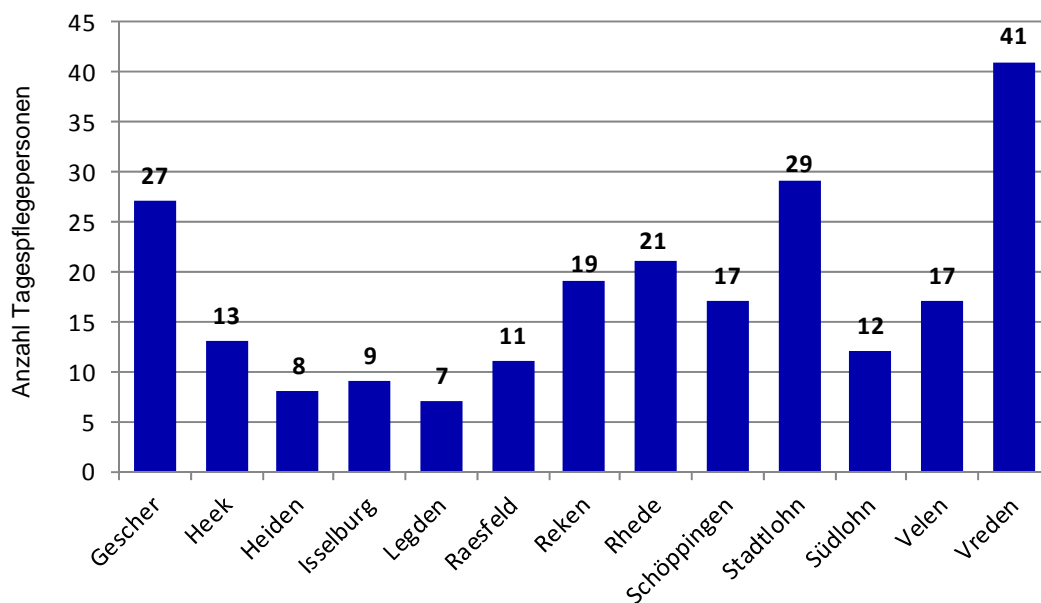
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 15.03.2012, Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013

Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII

Alter der in Tagespflege betreuten Kinder im Jahr 2012



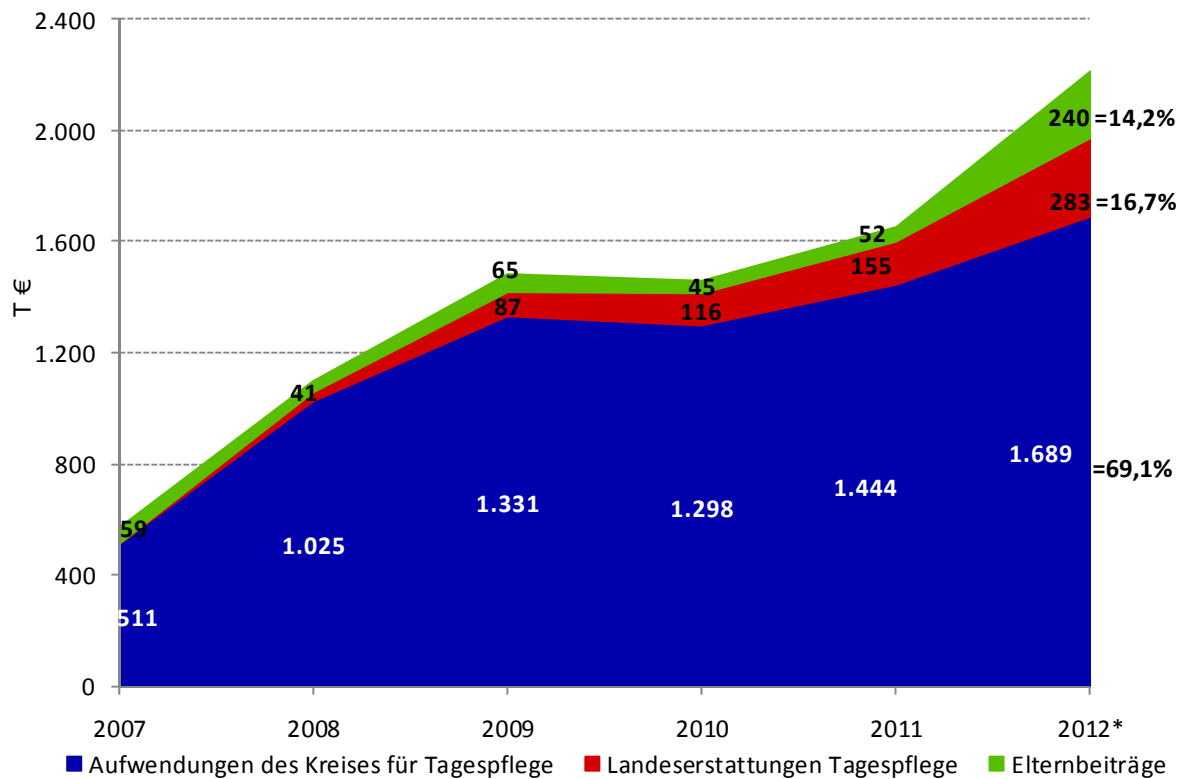
Anzahl der Tagespflegepersonen im Kreisjugendamtsbezirk (Stand 12/2012)



Gesamtzahl der Tagespflegepersonen mit mind. einem betreuten Kind: 231, davon 228 Frauen und 3 Männer

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand: 31.12.2012

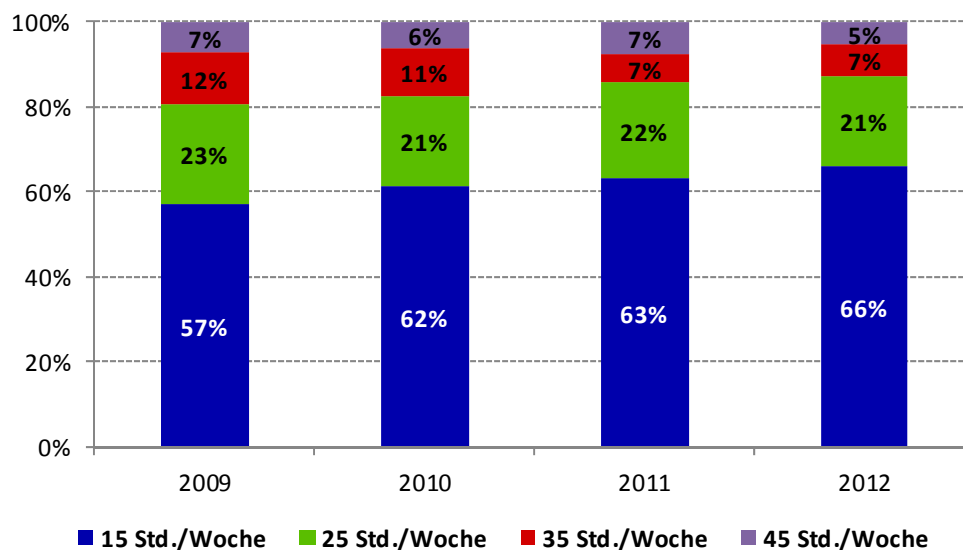
Entwicklung der Finanzierung von Betreuung in Kindertagespflege (in T €)



* vorläufiges Ergebnis

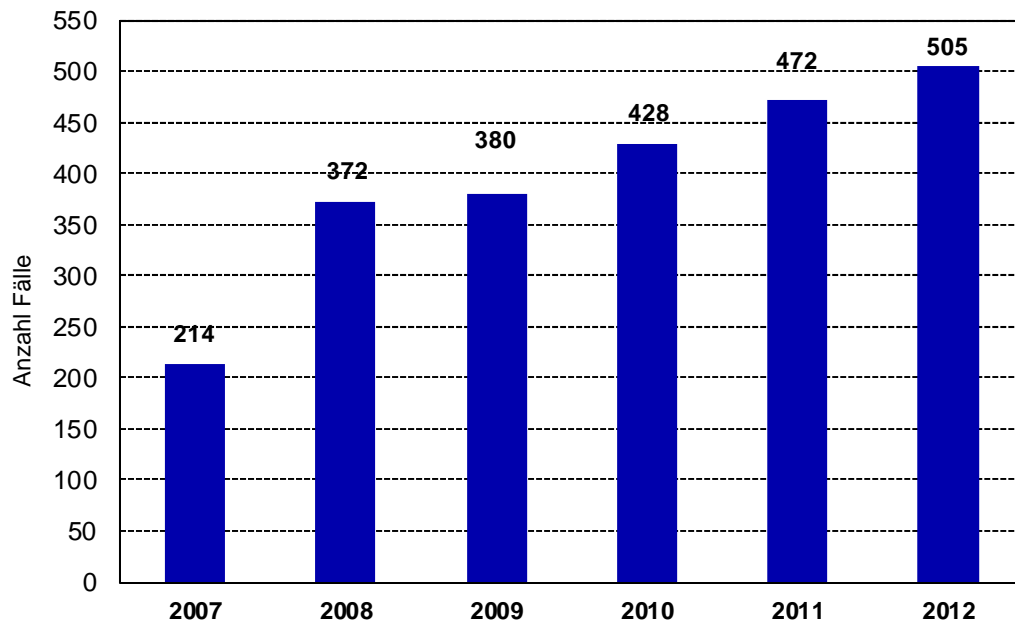
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1

Entwicklung des Buchungsverhalten bei den Betreuungszeiten

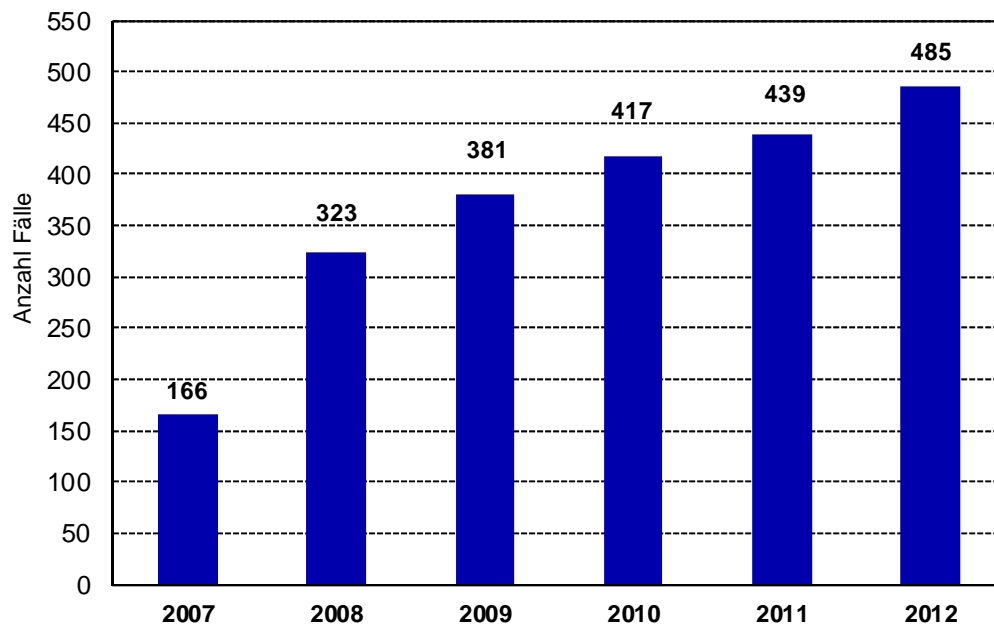


Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1

laufende Kindertagespflegeverhältnisse zum 31.12.

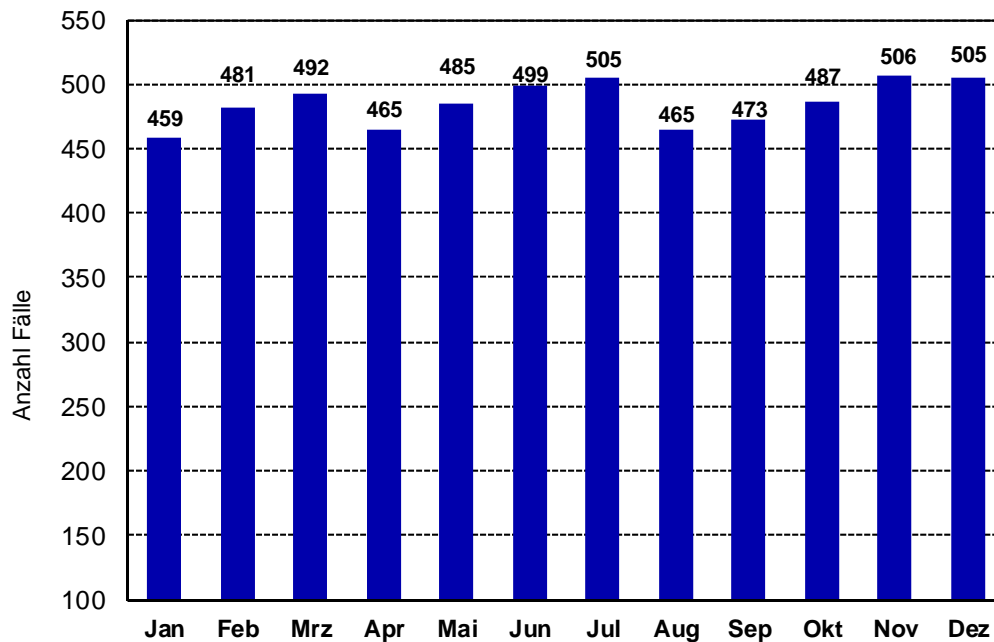


Jahresdurchschnittswerte der Kindertagespflegeverhältnisse



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand 31.12.2012

Entwicklung der Kindertagespflegeverhältnisse 2012



Sozialräumliche Verteilung der Kindertagespflegeverhältnisse am 31.12.

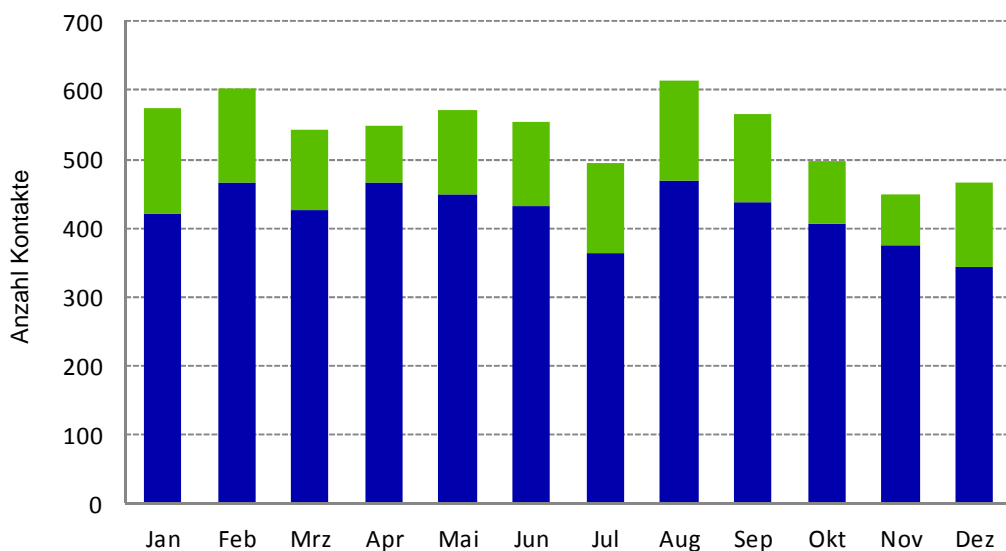
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 14 Jahren
Gescher	48	59	55	22,5
Heek	14	19	25	17,0
Heiden	16	15	15	12,9
Isselburg	15	25	23	14,6
Legden	11	13	12	11,0
Raesfeld	25	23	22	14,6
Reken	48	42	46	23,7
Rhede	38	38	41	14,5
Schöppingen	35	30	41	35,1
Stadtlohn	55	73	68	21,1
Südlohn	20	23	34	26,1
Velen	39	42	39	20,0
Vreden	64	70	84	24,6
Kreisjugendamtsbezirk	428	472	505	20,1

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.1, Stand 31.12.2012

Elterngeld und Elternzeit

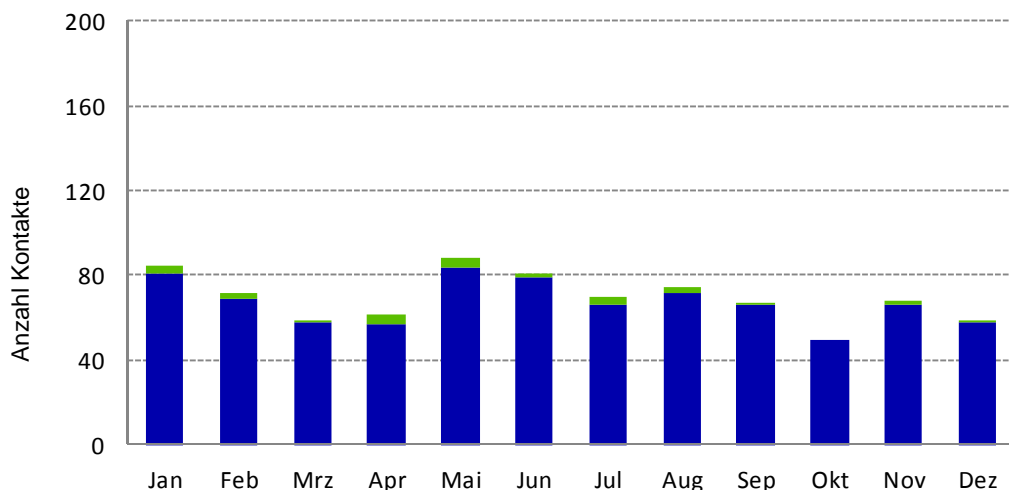
Der Fachbereich Jugend und Familie nimmt seit dem 01.01.2008 die Aufgabe Elterngeld bzw. Elternzeit für alle 17 kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahr.

Beratungskontakte Elterngeld in 2012



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
■ persönliche Kontakte	153	136	115	82	122	122	130	145	130	91	74	120
■ telefonische Kontakte	421	467	427	467	450	432	364	469	437	407	376	345

Beratungskontakte Elternzeit in 2012



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
■ persönliche Kontakte	4	3	1	5	4	2	4	2	1	0	2	1
■ telefonische Kontakte	81	69	58	57	84	79	66	72	66	50	66	58

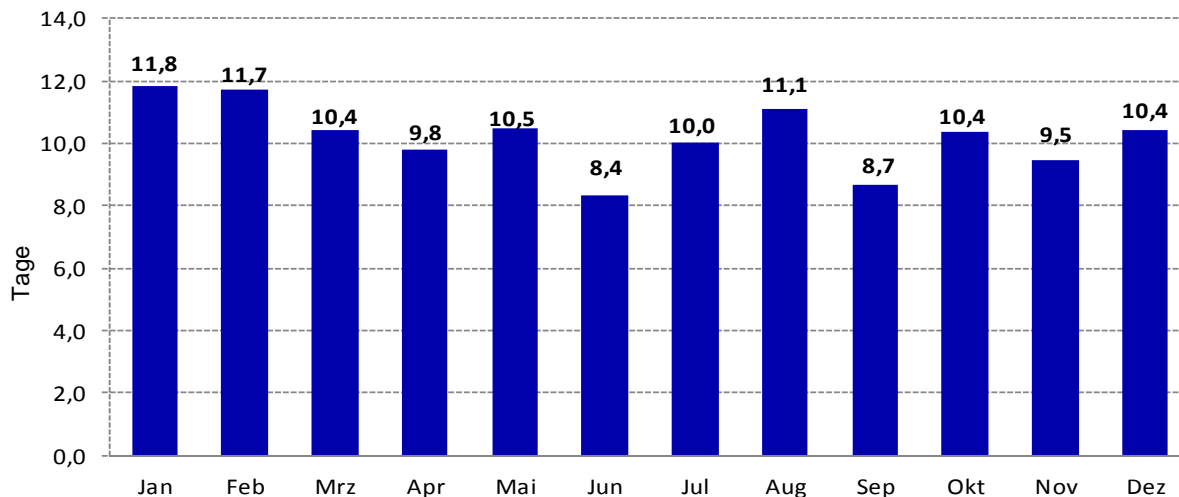
Im Jahre 2012 wurden insgesamt 3.760 Elterngeldanträge bearbeitet, davon wurde in 3.735 Fällen Elterngeld bewilligt und 25 Anträge wurden abgelehnt. In 1.087 Fällen musste nach der Erstbescheidung aufgrund einer Änderung in den Leistungsbedingungen eine Neuberechnung vorgenommen werden. Die Auszahlungssumme beträgt 20,1 Mio. €. 85% der Männer nehmen nur die beiden Partnermonate in Anspruch, durch die der maximale Leistungszeitraum erreicht werden kann.

Sozialräumliche Verteilung der Elterngeldbewilligungen 2012

Wohnort bzw. Herkunftsort	Antragsbewilligungen	davon Antragsteller		
		weiblich	männlich	Anteil männlich
Ahaus	385	311	74	19,2%
Bocholt	716	589	127	17,7%
Borken	460	360	100	21,7%
Gescher	199	145	54	27,1%
Gronau	477	411	66	13,8%
Heek	95	76	19	20,0%
Heiden	65	50	15	23,1%
Isselburg	96	83	13	13,5%
Legden	77	62	15	19,5%
Raesfeld	109	86	23	21,1%
Reken	109	81	28	25,7%
Rhede	189	150	39	20,6%
Schöppingen	53	44	9	17,0%
Stadtlohn	203	163	40	19,7%
Südlohn	99	76	23	23,2%
Velen	150	114	36	24,0%
Vreden	253	193	60	23,7%
Kreis Borken	3.735	2.994	741	19,8%

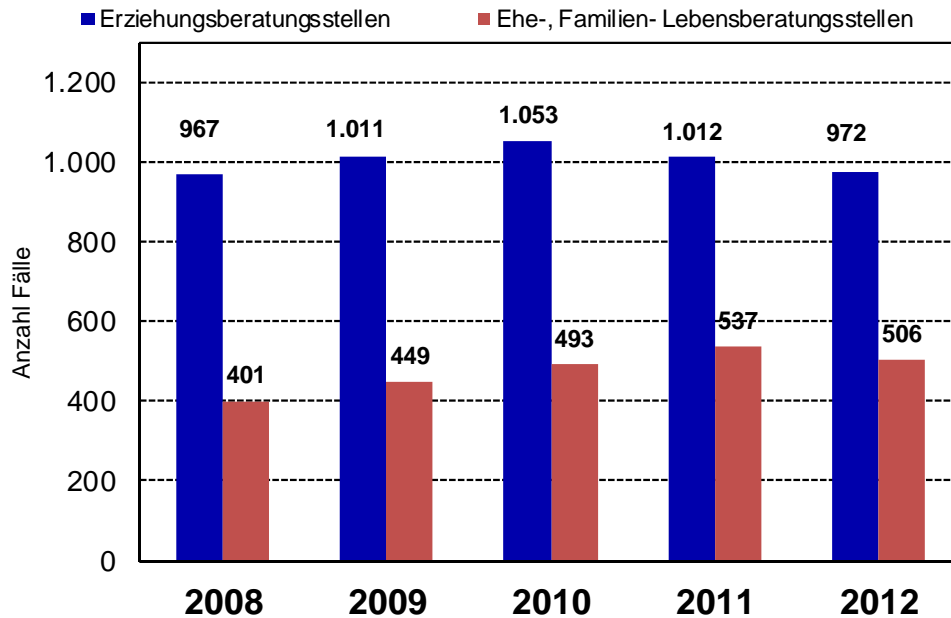
Durchschnittliche Laufzeit eines Elterngeldantrages 2012 in Arbeitstagen

(gerechnet ab Antragstellung; unabhängig von vollständigen Antragsunterlagen)



Förderung der Erziehungsberatung und Partnerschaftsberatung nach § 28 bzw. § 17 SGB VIII

Geförderte, anonyme Beratungsfälle der Beratungsstellen im Jahr



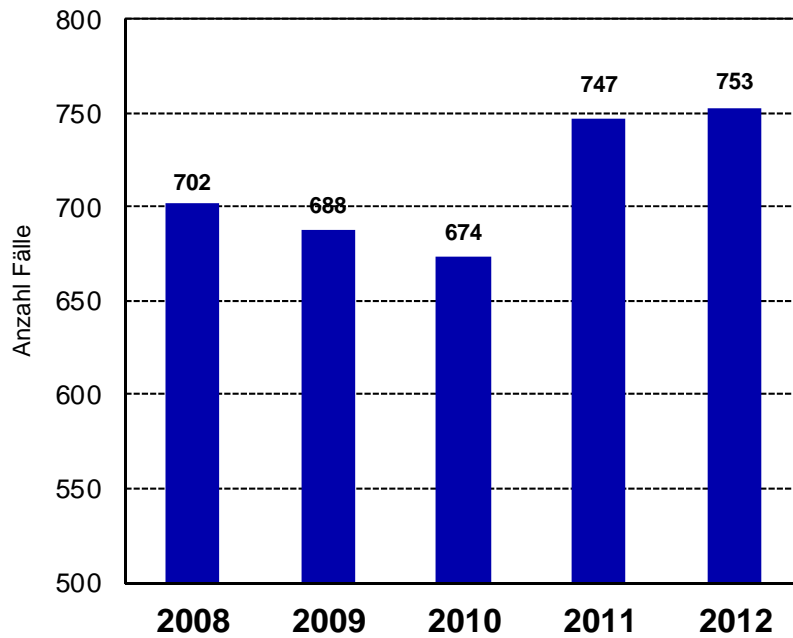
Sozialräumliche Verteilung für die Fälle der Erziehungsberatungsstellen im Jahr

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	73	65	53	15,6
Heek	55	56	60	31,1
Heiden	32	36	37	22,7
Isselburg	64	59	63	29,1
Legden	44	37	31	21,6
Raesfeld	50	47	37	17,9
Reken	46	48	52	19,4
Rhede	118	127	111	29,0
Schöppingen	25	21	25	15,7
Stadtlohn	226	188	186	42,5
Südlohn	76	71	69	38,3
Velen	58	61	60	22,2
Vreden	186	196	188	39,8
Kreisjugendamtsbezirk	1.053	1.012	972	28,3

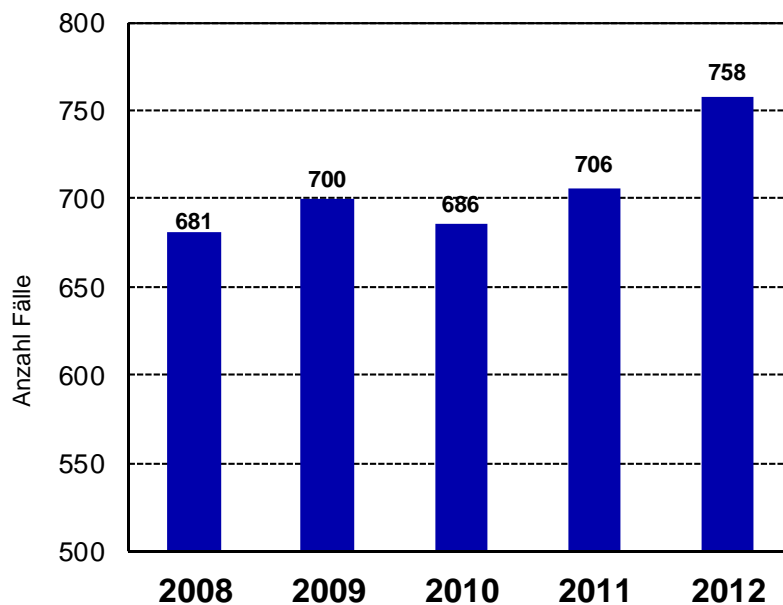
Hilfen zur Erziehung und sonstige finanzielle Einzelfallhilfen

Finanzielle Hilfen nach dem SGB VIII

laufende Fälle der finanziellen Hilfen zum 31.12.*



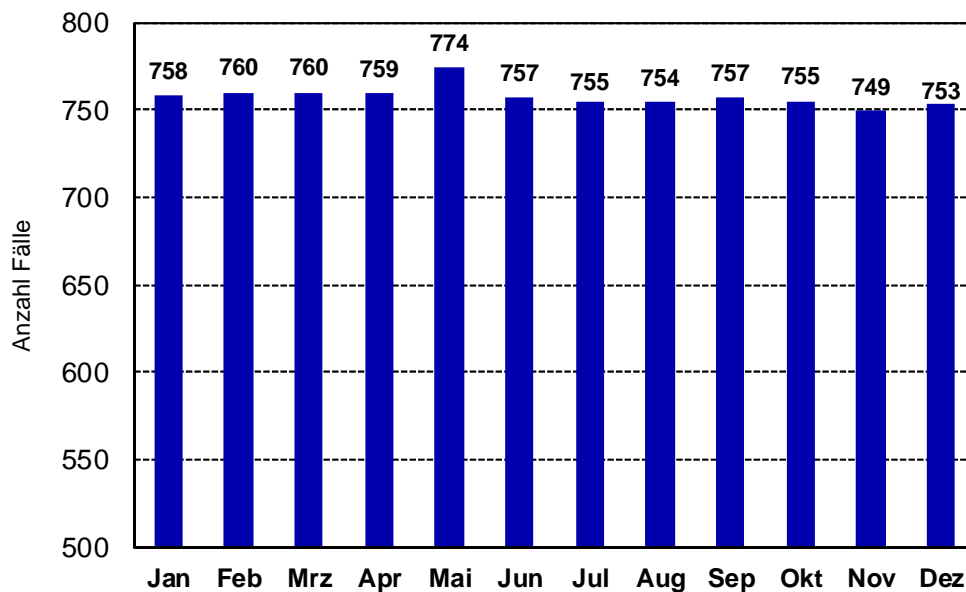
Jahresdurchschnittswerte der finanziellen Hilfen



*erfasst sind alle finanziellen Einzelfallhilfen ohne Tagespflege

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

Entwicklung der finanziellen Hilfen 2012



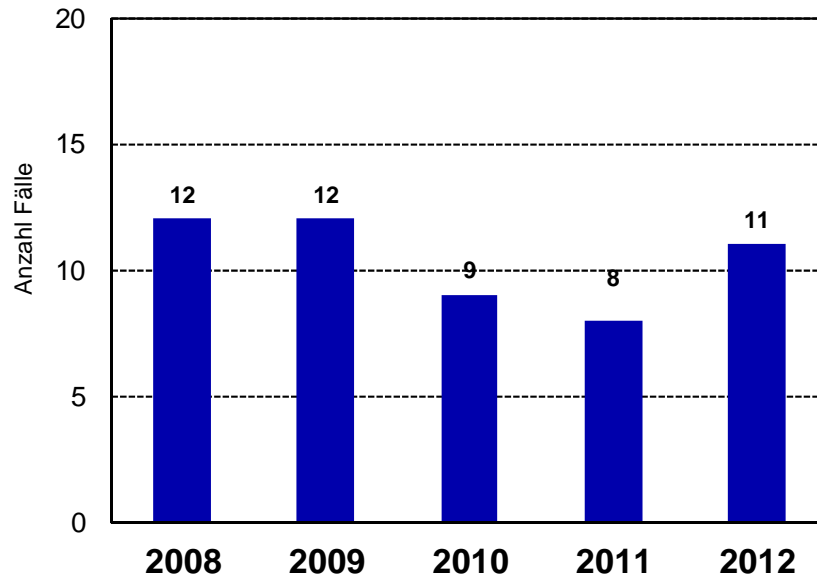
Sozialräumliche Verteilung der finanziellen Hilfen am 31.12.

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	98	102	87	25,6
Heek	21	30	33	17,1
Heiden	35	32	32	19,6
Isselburg	37	49	42	19,4
Legden	26	27	36	25,1
Raesfeld	31	38	42	20,3
Reken	51	44	45	16,8
Rhede	71	81	74	19,3
Schöppingen	20	23	27	16,9
Stadtlohn	87	90	96	21,9
Südlohn	24	32	39	21,7
Velen	67	83	85	31,5
Vreden	106	116	115	24,3
Kreisjugendamtsbezirk	674	747	753	21,9

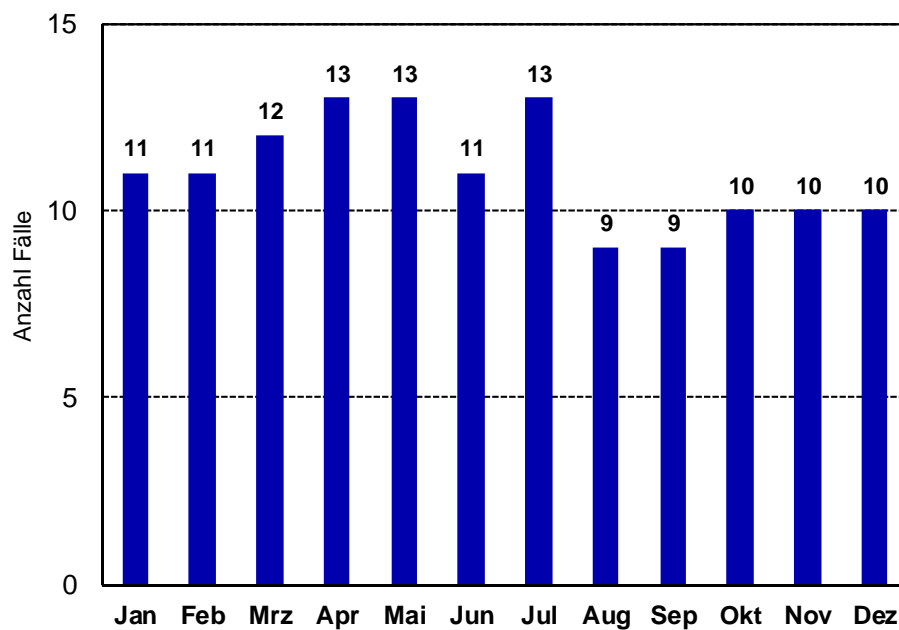
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand 31.12.2012

Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII

Jahresdurchschnittswerte der Fälle in der Jugendsozialarbeit

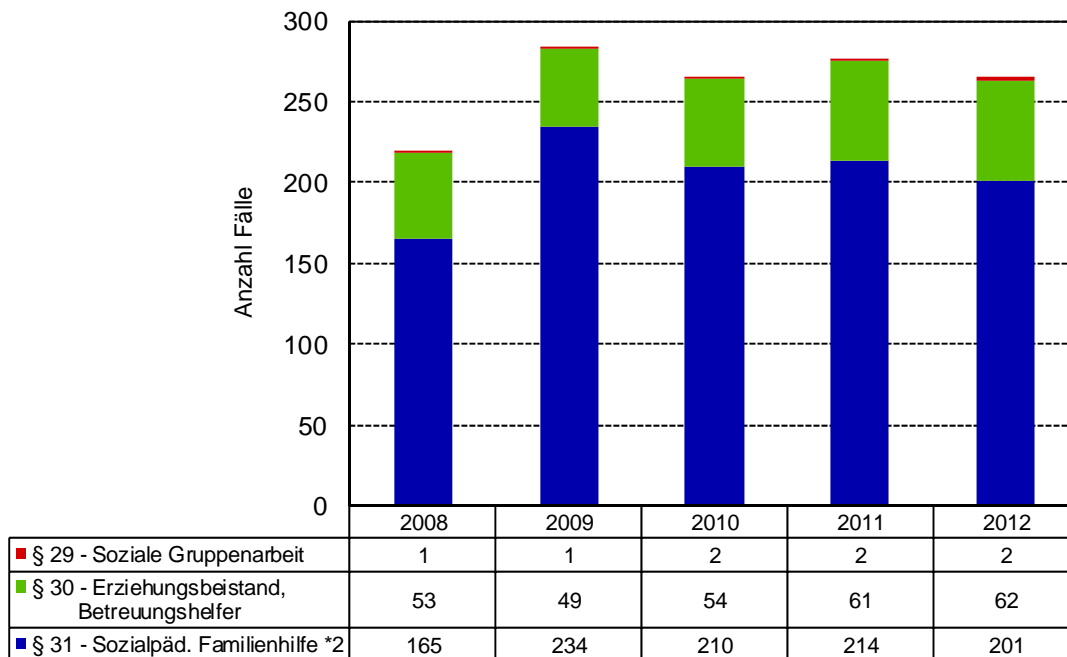


Entwicklung der Fälle in der Jugendsozialarbeit 2012

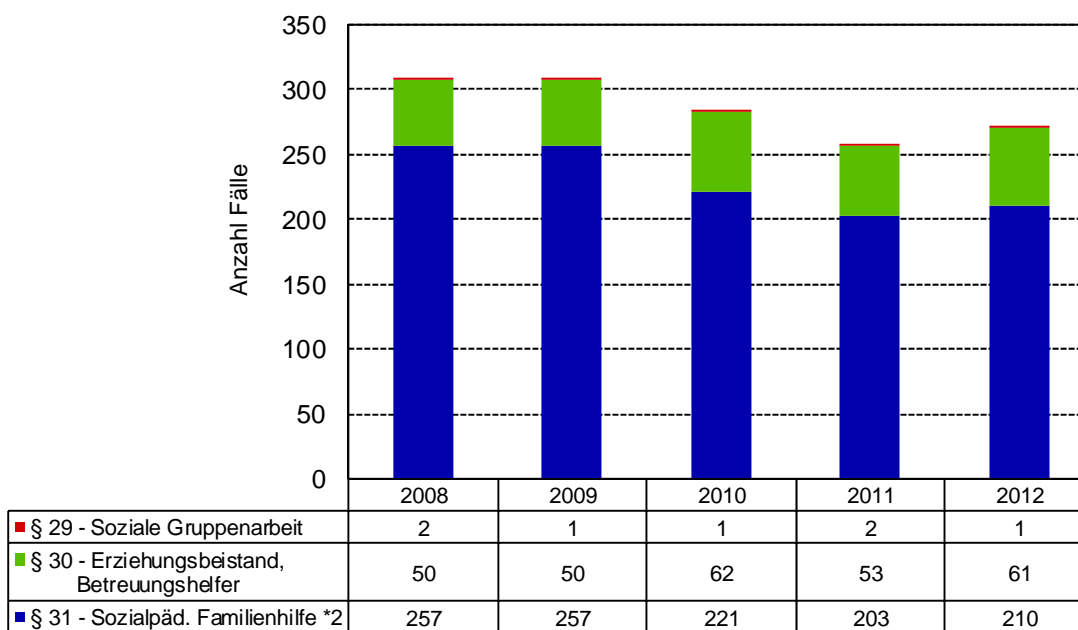


Flexible Erziehungshilfen

laufende Fälle der flexiblen Erziehungshilfen zum 31.12.*¹



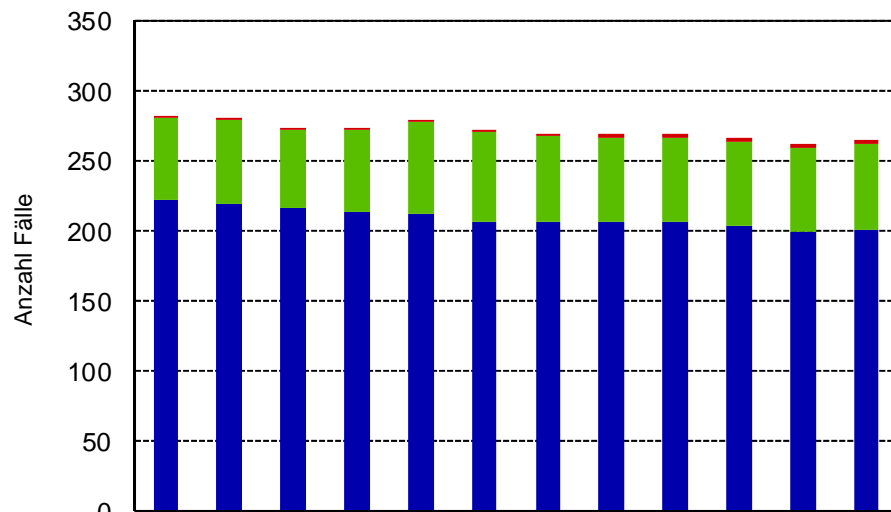
Jahresdurchschnittswerte in den flexiblen Erziehungshilfen



*1 nur finanziell geförderte Fälle, ohne Beratung durch eigene Fachkräfte (diese werden unter Beratungsleistungen dargestellt)

*2 Ein Fall der Sozialpäd. Familienhilfe erfasst über die Vergleichsjahre durchschnittlich 2,0 bis 2,2 Kinder.

Entwicklung in den flexiblen Erziehungshilfen 2012



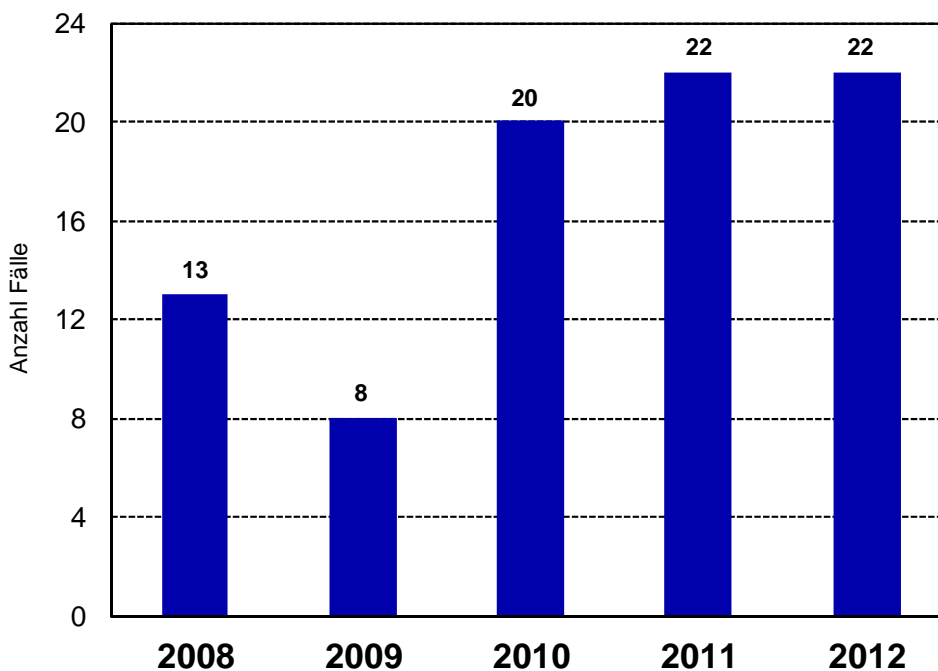
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
■ § 29 - Soziale Gruppenarbeit	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
■ § 30 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	59	59	57	58	65	64	62	60	60	60	61	62
■ § 31 - Sozialpäd. Familienhilfe *2	222	220	216	214	213	207	206	207	207	204	199	201

Sozialräumliche Verteilung in den flexiblen Erziehungshilfen am 31.12.

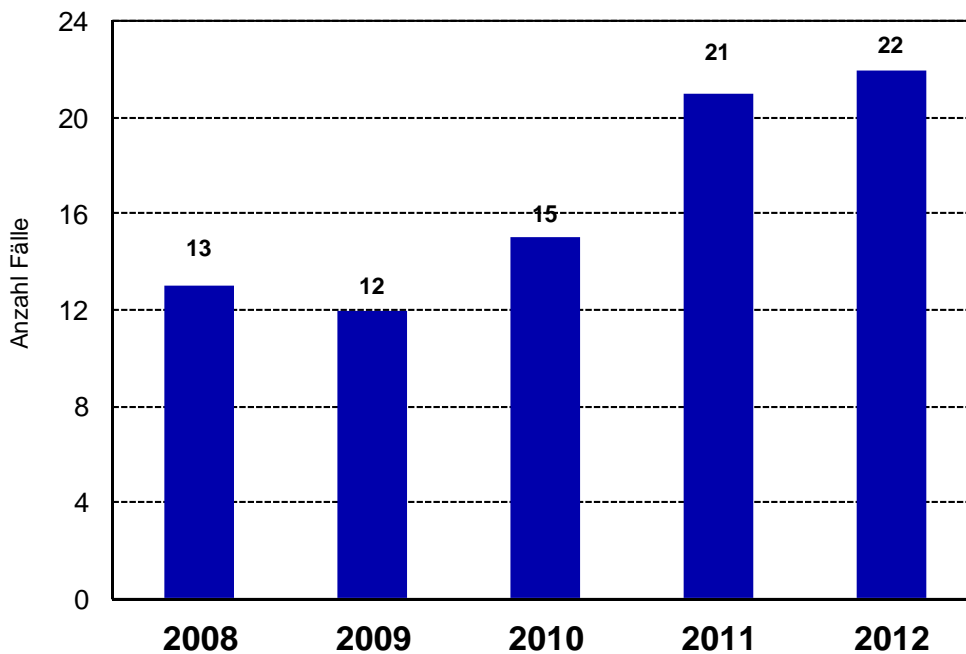
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Anzahl der Kinder 2012	Anzahl der Kinder 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	37	34	29	43	12,7
Heek	4	7	9	28	14,5
Heiden	16	10	9	14	8,6
Isselburg	13	17	17	32	14,8
Legden	7	5	9	18	12,5
Raesfeld	13	18	9	21	10,2
Reken	20	18	17	41	15,3
Rhede	25	29	29	55	14,4
Schöppingen	11	9	15	36	22,6
Stadtlohn	39	36	35	55	12,6
Südlohn	11	13	17	35	19,4
Velen	28	32	29	53	19,6
Vreden	42	49	41	64	13,5
Kreisjugendamtsbezirk	266	277	265	495	14,4

Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII

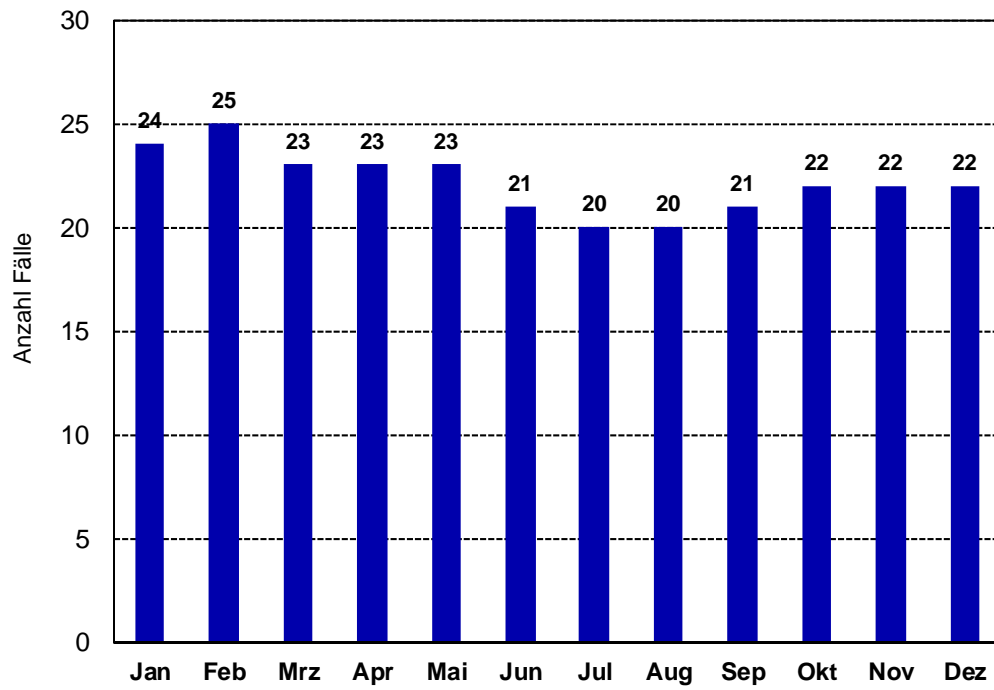
laufende Fälle der Erziehung in einer Tagesgruppe zum 31.12.



Jahresdurchschnittswerte in der Erziehung in einer Tagesgruppe



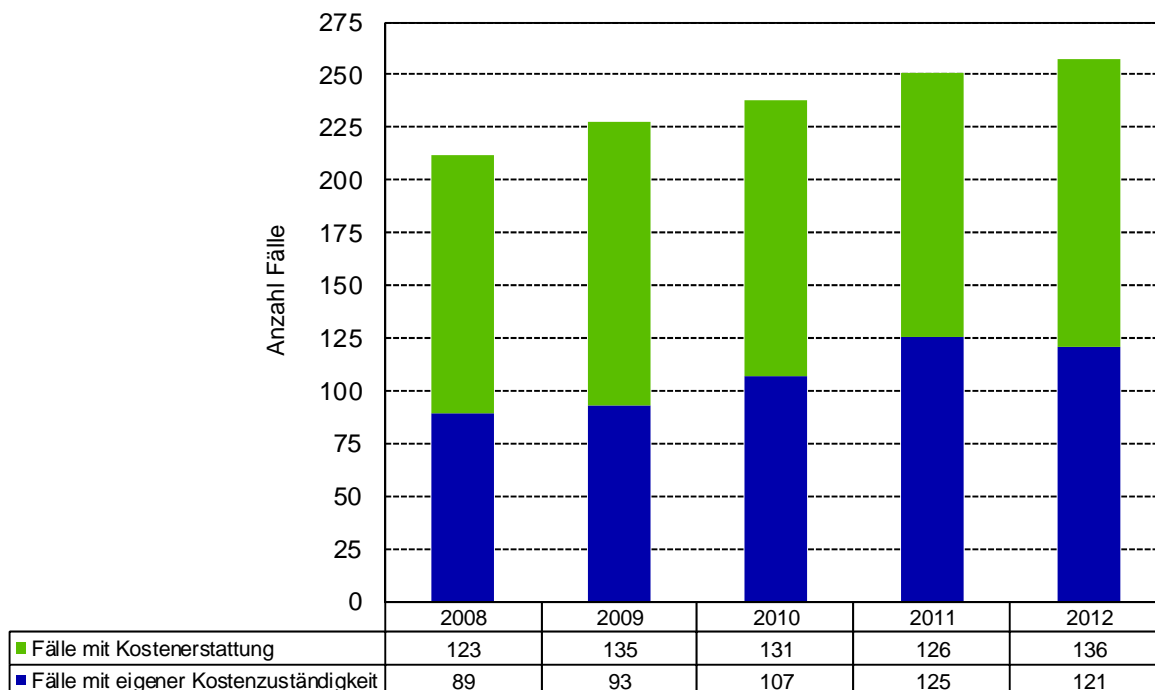
Entwicklung in der Erziehung in einer Tagesgruppe 2012



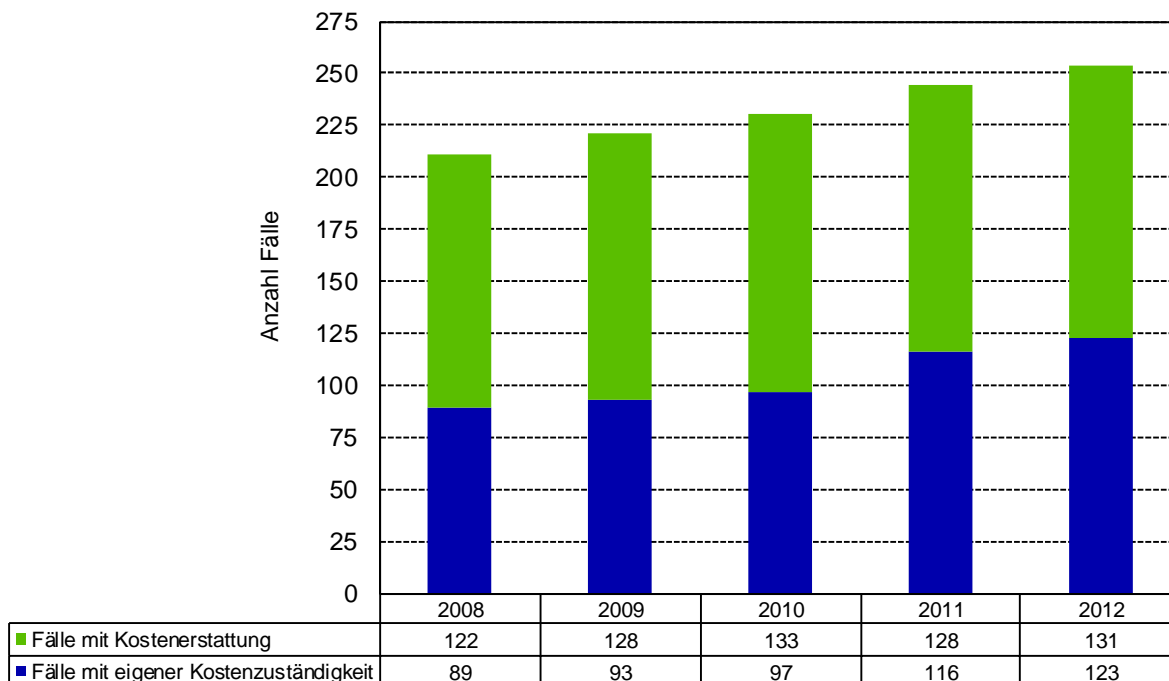
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand 31.12.2012

Vollzeitpflege nach §§ 33/41 SGB VIII (Minderjährige und junge Volljährige)

laufende Fälle der Vollzeitpflege zum 31.12.

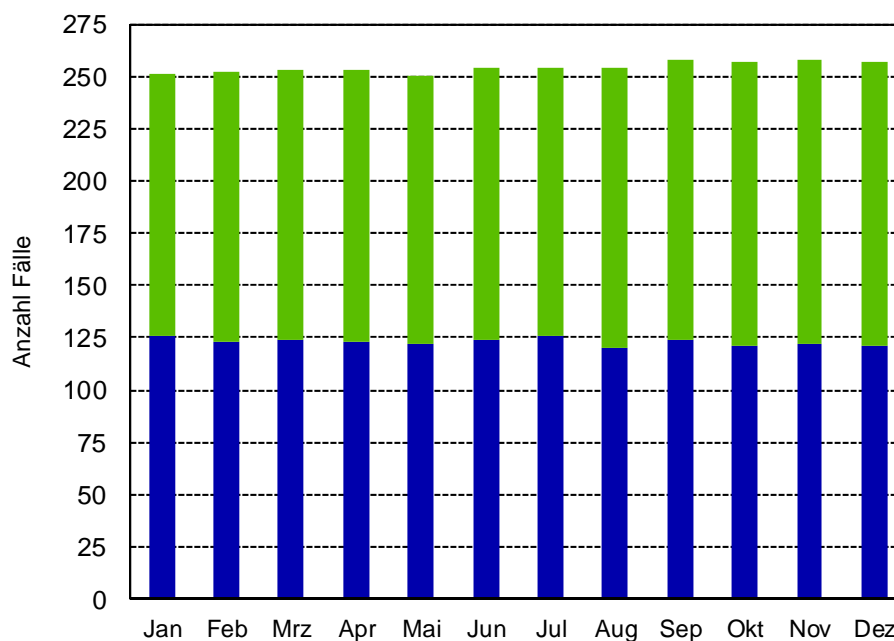


Jahresdurchschnittswerte in der Vollzeitpflege



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand 31.12.2012

Entwicklung in der Vollzeitpflege 2012



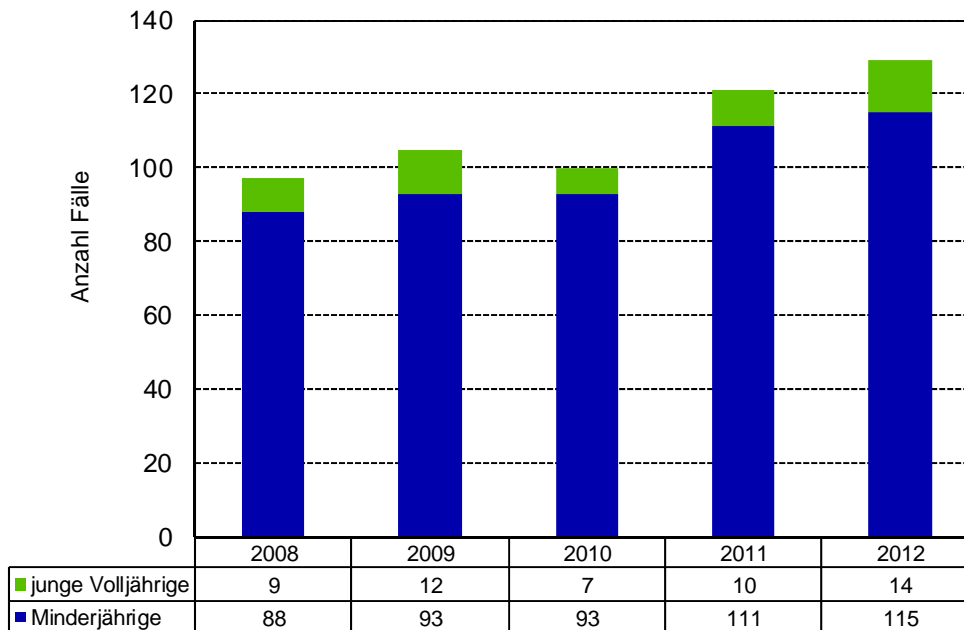
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
■ Fälle mit Kostenerstattung	125	129	129	130	128	130	128	134	134	136	136	136
■ Fälle mit eigener Kostenzuständigkeit	126	123	124	123	122	124	126	120	124	121	122	121

Sozialräumliche Verteilung in der Vollzeitpflege am 31.12.

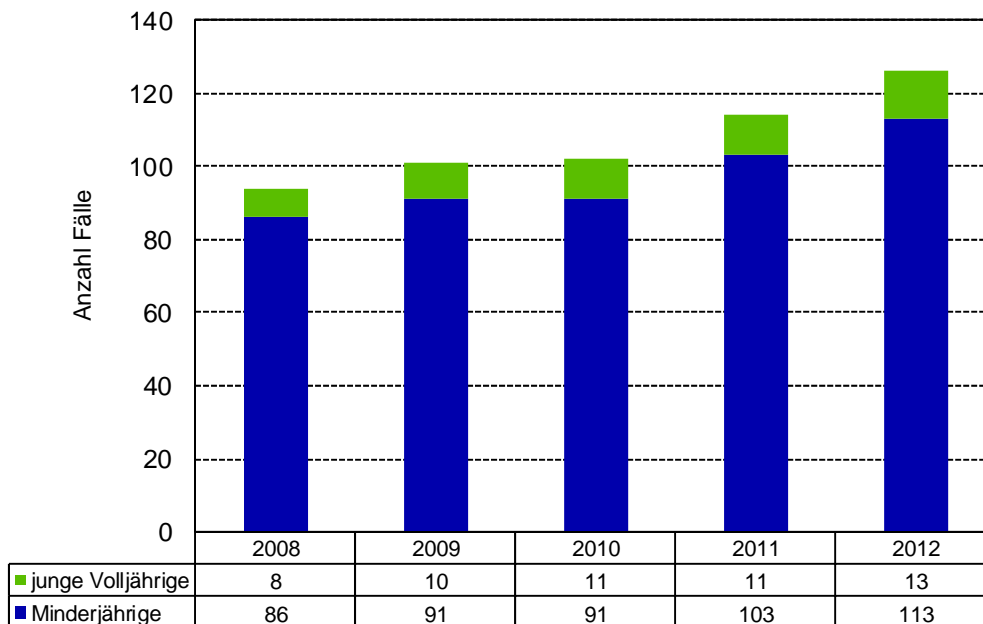
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	36	37	35	10,3
Heek	12	13	14	7,3
Heiden	16	17	16	9,8
Isselburg	12	10	8	3,7
Legden	8	11	14	9,8
Raesfeld	7	10	14	6,8
Reken	18	14	15	5,6
Rhede	23	30	24	6,3
Schöppingen	6	6	8	5,0
Stadtlohn	29	31	33	7,5
Südlohn	8	7	7	3,9
Velen	24	25	24	8,9
Vreden	39	40	45	9,5
Kreisjugendamtsbezirk	238	251	257	7,5

Heimerziehung nach §§ 34/41 SGB VIII (und sonstige betreute Wohnformen)

laufende Fälle der Heimerziehung zum 31.12.

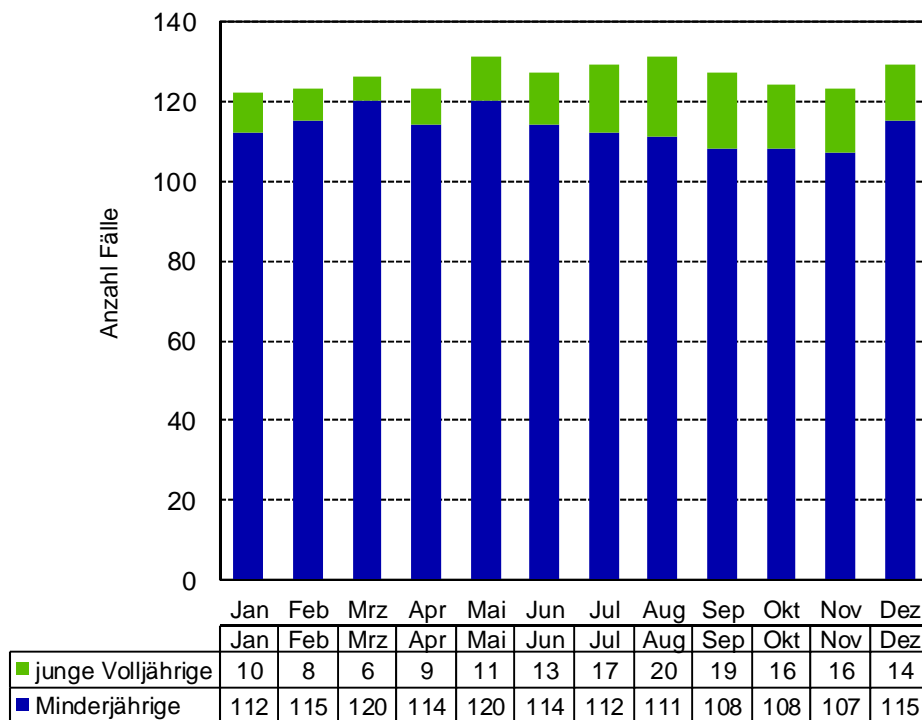


Jahresdurchschnittswerte in der Heimerziehung



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

Entwicklung in der Heimerziehung 2012



Sozialräumliche Verteilung in der Heimerziehung am 31.12.

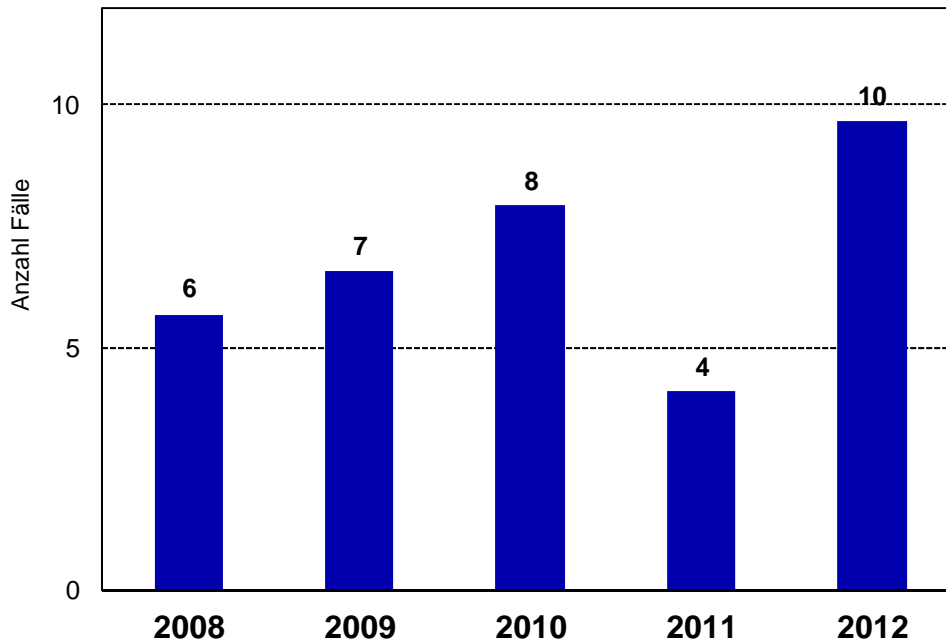
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	15	15	11	3,2
Heek	unter 5*	unter 5*	unter 5*	unter 3,0*
Heiden	unter 5*	5	unter 5*	unter 3,0*
Isselburg	7	16	10	4,6
Legden	7	6	6	4,2
Raesfeld	8	unter 5*	11	5,3
Reken	7	6	11	4,1
Rhede	13	15	10	2,6
Schöppingen	unter 5*	6	unter 5*	unter 3,0*
Stadtlohn	9	14	17	3,9
Südlohn	unter 5*	6	7	3,9
Velen	10	16	21	7,8
Vreden	15	10	15	3,2
Kreisjugendamtsbezirk	100	121	129	3,8

* Bei diesen Orten ist die Fallzahl so gering, dass eine genaue Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig ist.

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

Gemeinsame Unterbringung nach § 19 SGB VIII

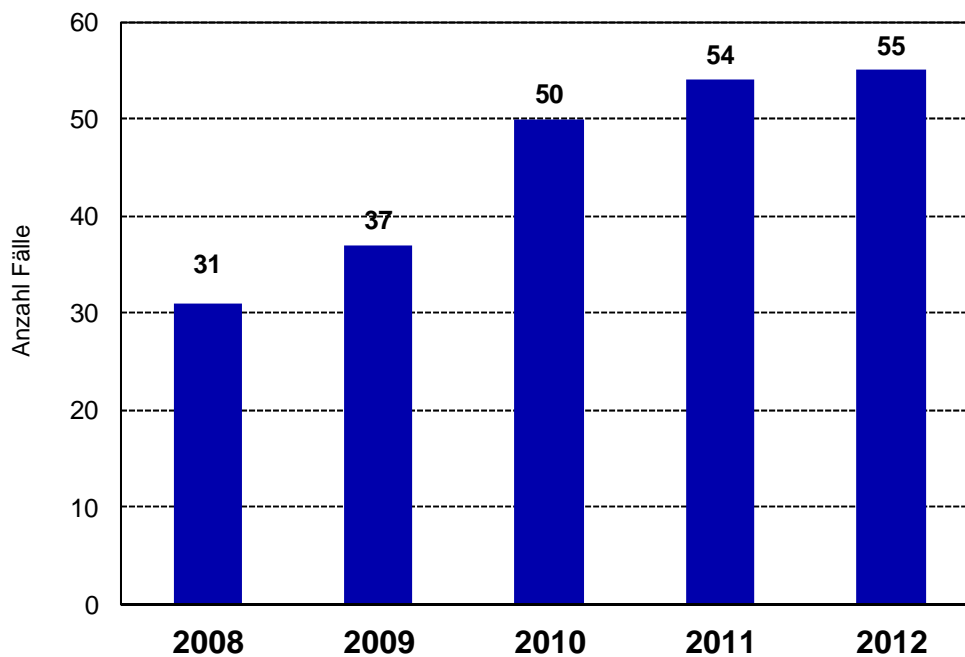
Jahresdurchschnittswert der Fälle



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII

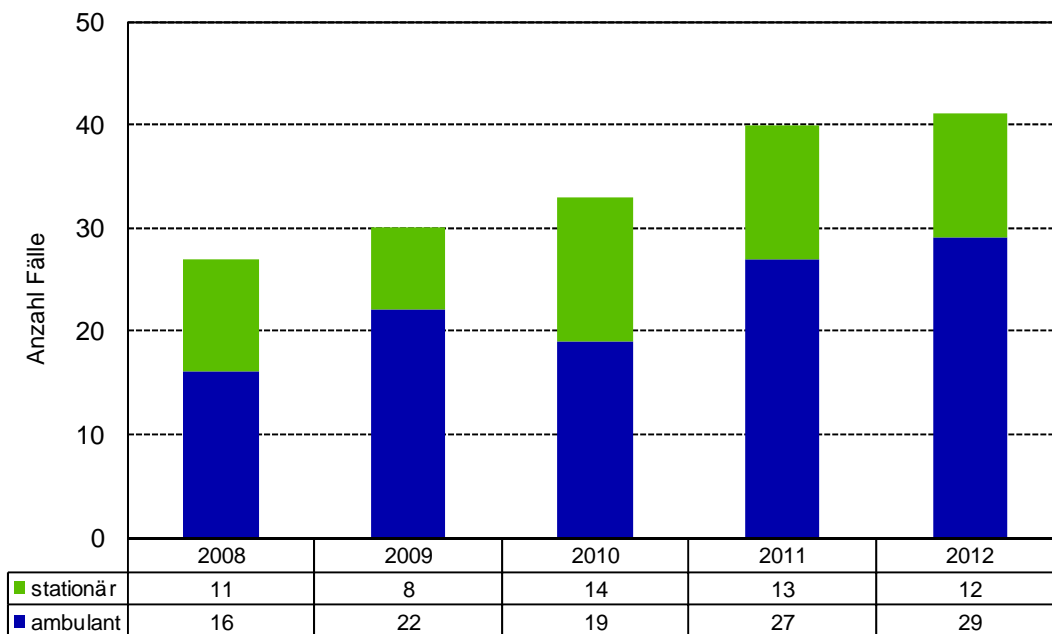
Anzahl der Fälle im Jahr



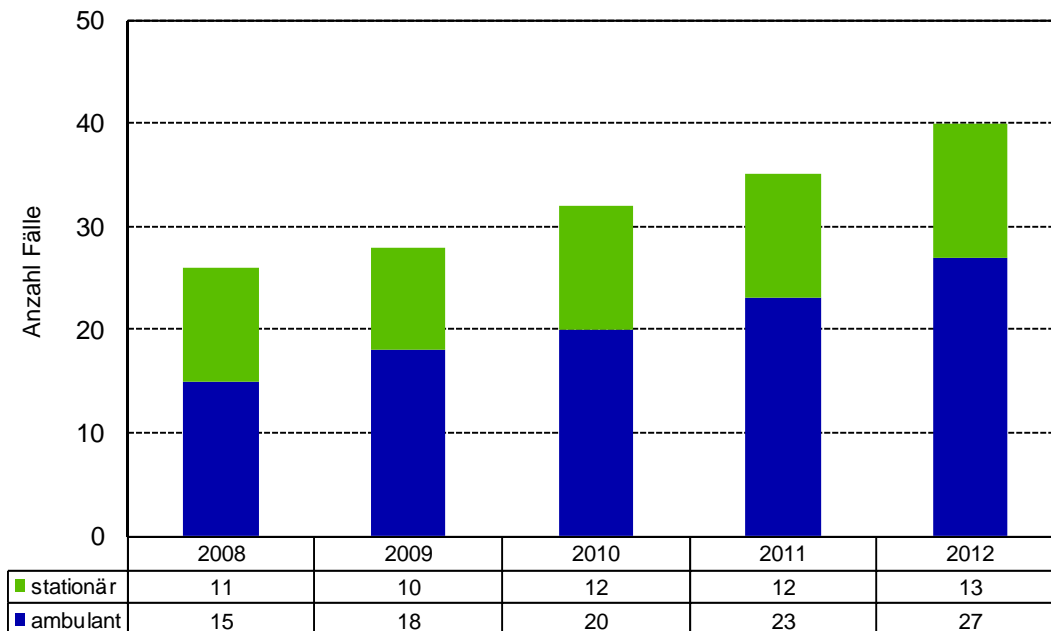
Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilungen 51.4-6, Stand: 31.12.2012

Eingliederungshilfe nach §§ 35a/41 SGB VIII (Minderjährige und junge Volljährige)

laufende Fälle in der Eingliederungshilfe zum 31.12.

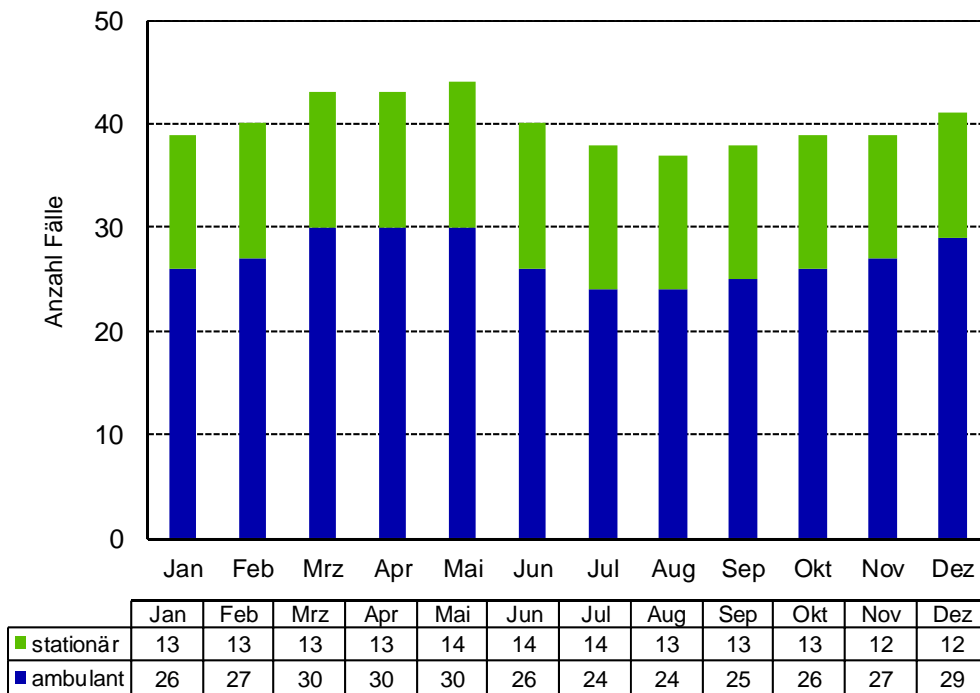


Jahresdurchschnittswerte in der Eingliederungshilfe

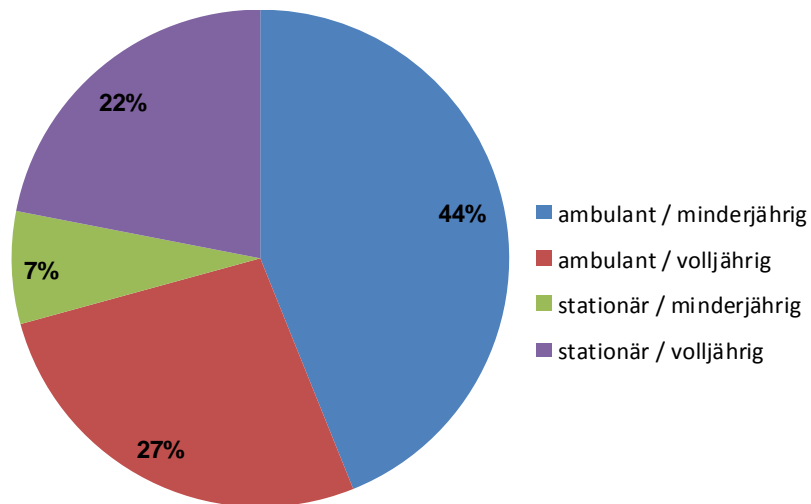


Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

Entwicklung in der Eingliederungshilfe 2012



Anteil der Altersgruppen in der Eingliederungshilfe

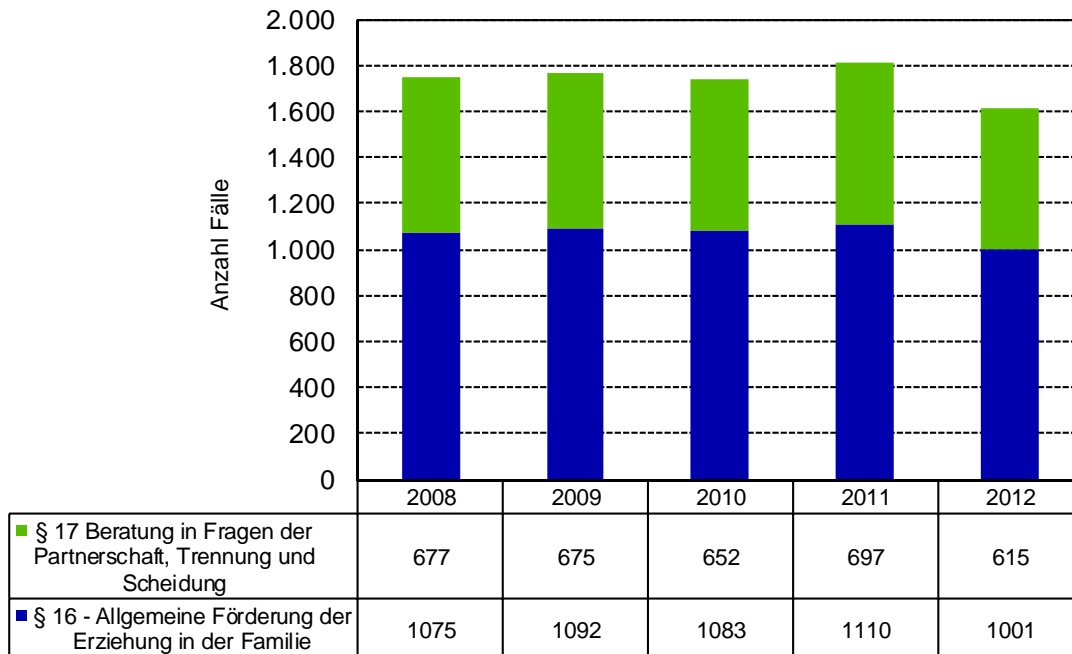


Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.7, Stand: 31.12.2012

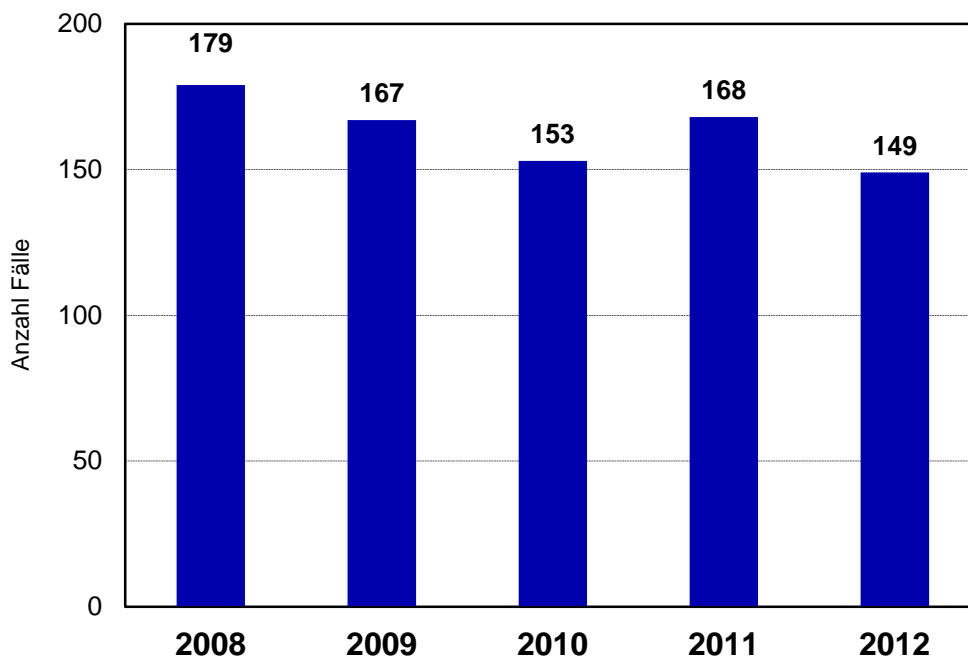
Beratungsleistungen

Beratung durch eigene Fachkräfte

Fallzahlen in der Beratung pro Jahr



Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten



Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII

Sozialräumliche Verteilung in der Beratung nach § 16 SGB VIII

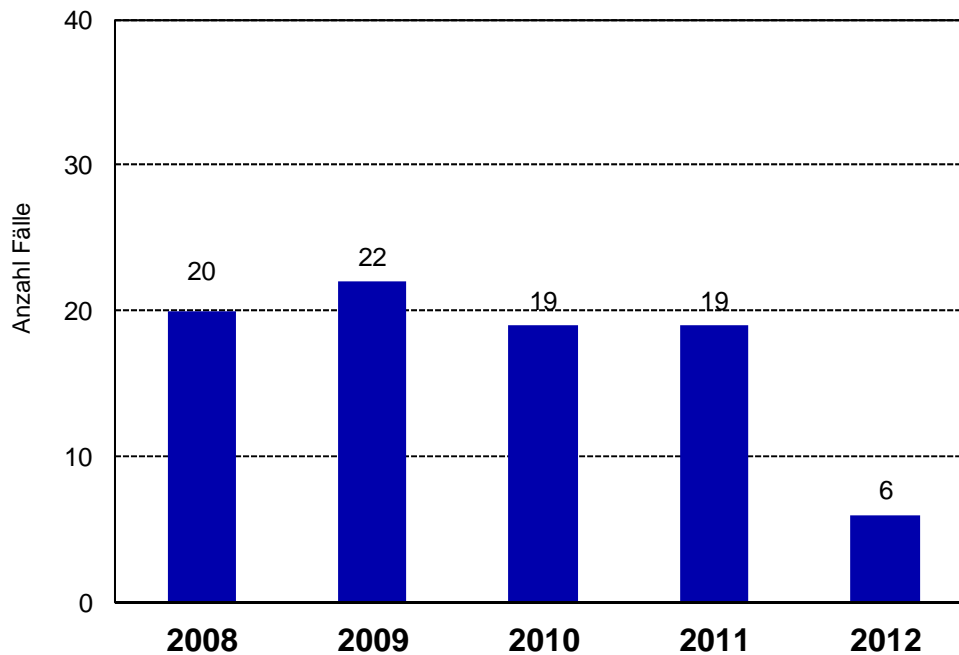
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	138	154	88	25,9
Heek	36	42	37	19,2
Heiden	42	42	31	19,0
Isselburg	59	60	86	39,8
Legden	33	36	38	26,5
Raesfeld	55	35	60	29,0
Reken	85	80	83	31,0
Rhede	153	194	160	41,8
Schöppingen	49	49	46	28,8
Stadtlohn	195	191	149	34,0
Südlohn	59	49	62	34,4
Velen	69	67	56	20,7
Vreden	110	111	105	22,2
Kreisjugendamtsbezirk	1.083	1.110	1.001	29,2

Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung nach § 17 SGB VIII

Sozialräumliche Verteilung in der Beratung nach § 17 SGB VIII

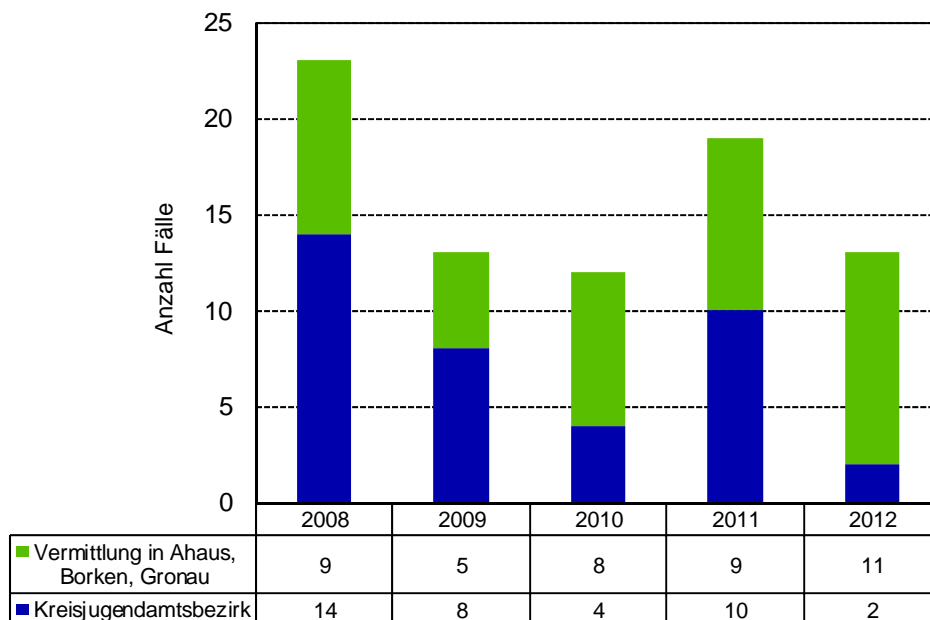
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	103	118	72	21,2
Heek	25	28	24	12,4
Heiden	16	19	16	9,8
Isselburg	41	43	62	28,7
Legden	16	20	18	12,5
Raesfeld	19	19	27	13,1
Reken	49	53	53	19,8
Rhede	83	91	85	22,2
Schöppingen	27	26	21	13,2
Stadtlohn	102	122	77	17,6
Südlohn	34	29	29	16,1
Velen	57	54	31	11,5
Vreden	80	75	100	21,2
Kreisjugendamtsbezirk	652	697	615	17,9

Erziehungsbeistandschaften durch eigene Fachkräfte



Die Wahrnehmung von Erziehungsbeistandschaften durch eigene Fachkräfte wurde im Jahr 2012 eingestellt.

Abgeschlossene Adoptionsvermittlungen



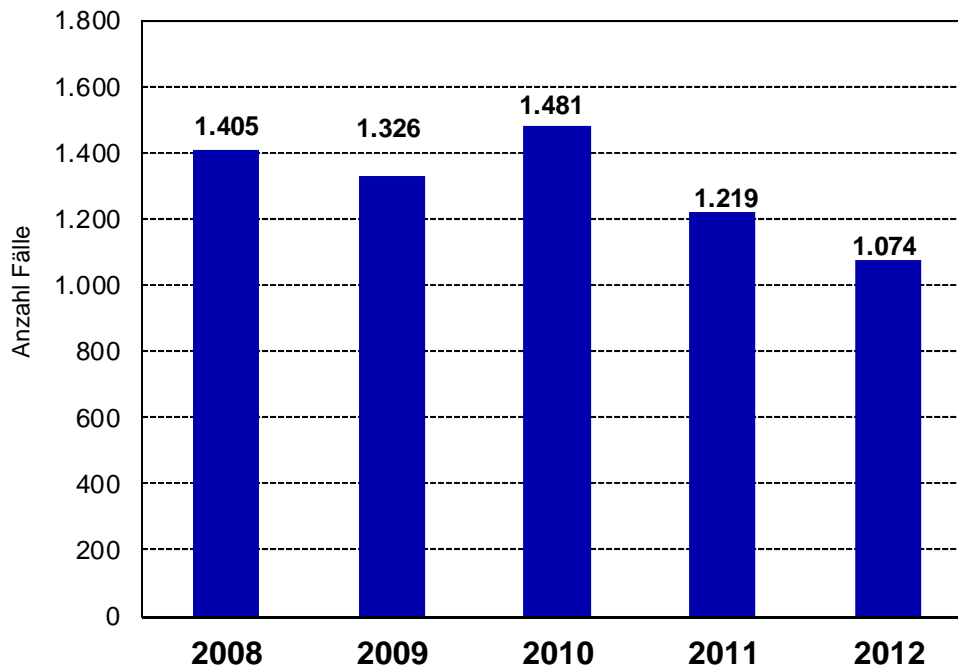
Seit dem 28.02.2005 betreibt der Kreis Borken zusammen mit den Städten Ahaus, Borken und Gronau eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle.

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilungen 51.4-6, Stand: 31.12.2012

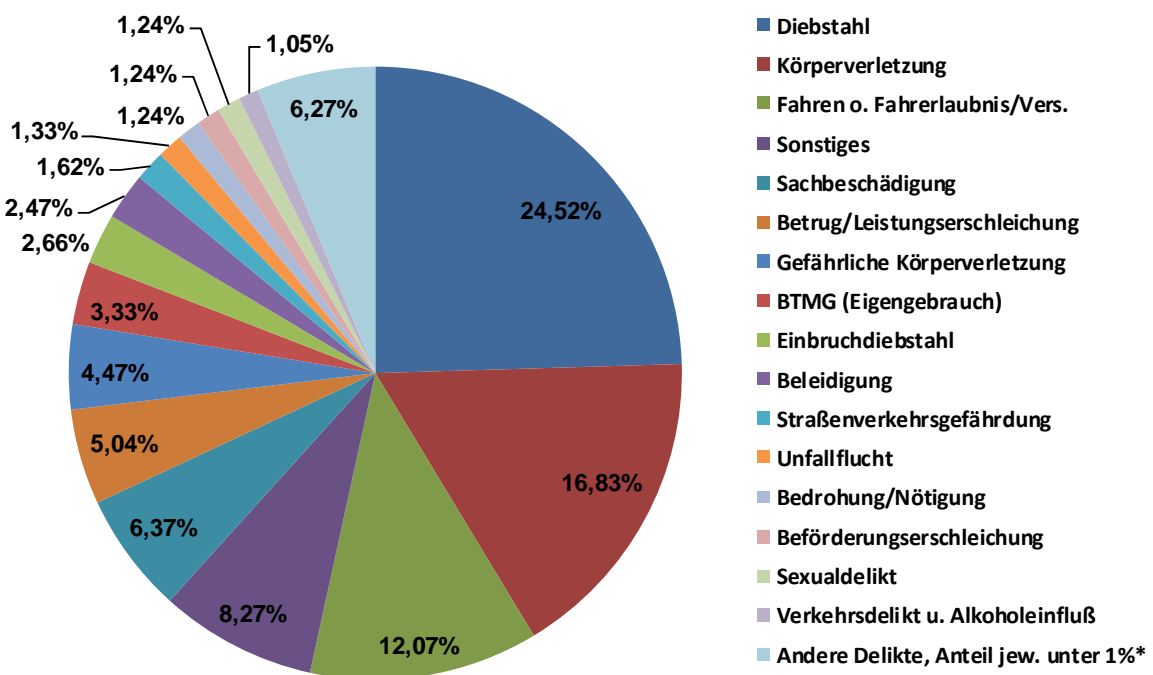
Mitwirkung und Vertretung

Jugendgerichtshilfe

Verfahren der Jugendgerichtshilfe pro Jahr



Verfahren nach der Deliktsart im Jahr 2012



Unter „Andere Delikte“ sind zusammengefasst: BTMG (Handel), Hausfriedensbruch, Verkehrsdelikt, Raub, Verstoß gegen Waffengesetz, Aussagedelikte, Urkundenfälschung, Räuberische Erpressung, Widerstand gegen VSB, Hehlerei, Notrufmissbrauch, Staatsschutzdelikte, Tötungsdelikte, Verstoß gegen Ausländergesetz

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilungen 51.4-6, Stand: 31.12.2012

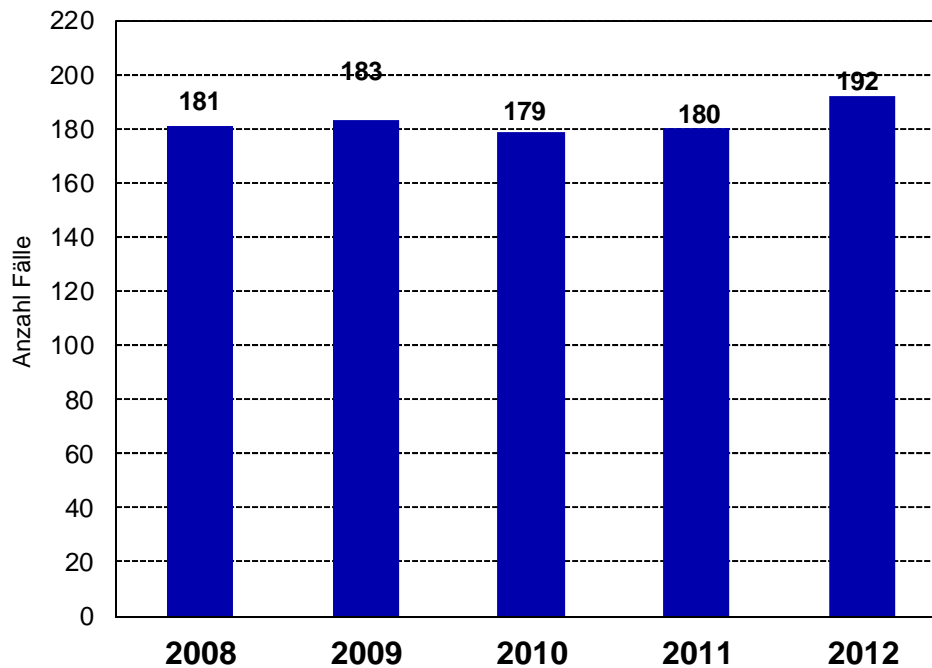
Sozialräumliche Verteilung in der Jugendgerichtshilfe

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	172	186	133	39,2
Heek	44	37	33	17,1
Heiden	36	45	59	36,2
Isselburg	116	125	112	51,8
Legden	31	35	52	36,2
Raesfeld	99	87	34	16,4
Reken	135	162	91	34,0
Rhede	228	179	149	38,9
Schöppingen	92	63	68	42,6
Stadtlohn	216	93	114	26,0
Südlohn	64	27	39	21,7
Velen	97	104	99	36,7
Vreden	151	76	91	19,3
Kreisjugendamtsbezirk	1.481	1.219	1.074	31,3

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilungen 51.4-6, Stand: 31.12.2012

Amtsvormundschaften, -pflegschaften, Beistandschaften

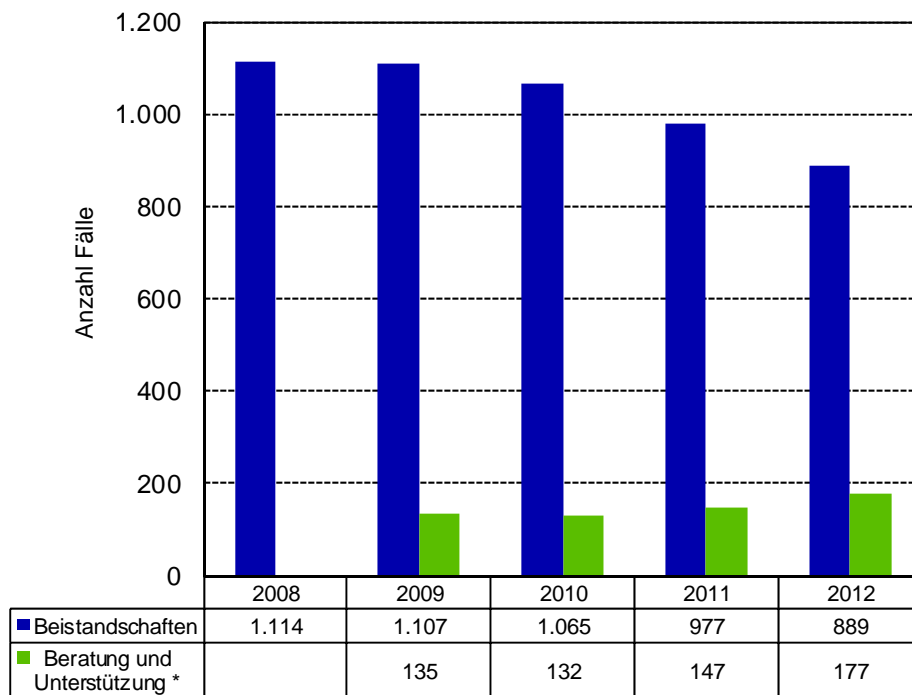
laufende Fälle Amtsvormundschaften und -pflegschaften zum 31.12.



Sozialräumliche Verteilung der Vormundschaften, Pflegschaften am 31.12.

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	28	23	29	8,5
Heek	12	13	12	6,2
Heiden	4	5	6	3,7
Isselburg	4	2	3	1,4
Legden	14	14	18	12,5
Raesfeld	11	12	12	5,8
Reken	13	9	7	2,6
Rhede	12	12	11	2,9
Schöppingen	8	6	9	5,6
Stadtlohn	24	22	20	4,6
Südlohn	5	7	6	3,3
Velen	22	35	37	13,7
Vreden	22	20	22	4,7
Kreisjugendamtsbezirk	179	180	192	5,6

laufende Fälle Beistandschaften sowie Beratung und Unterstützung zum 31.12.



Sozialräumliche Verteilung der Beistandschaften am 31.12.

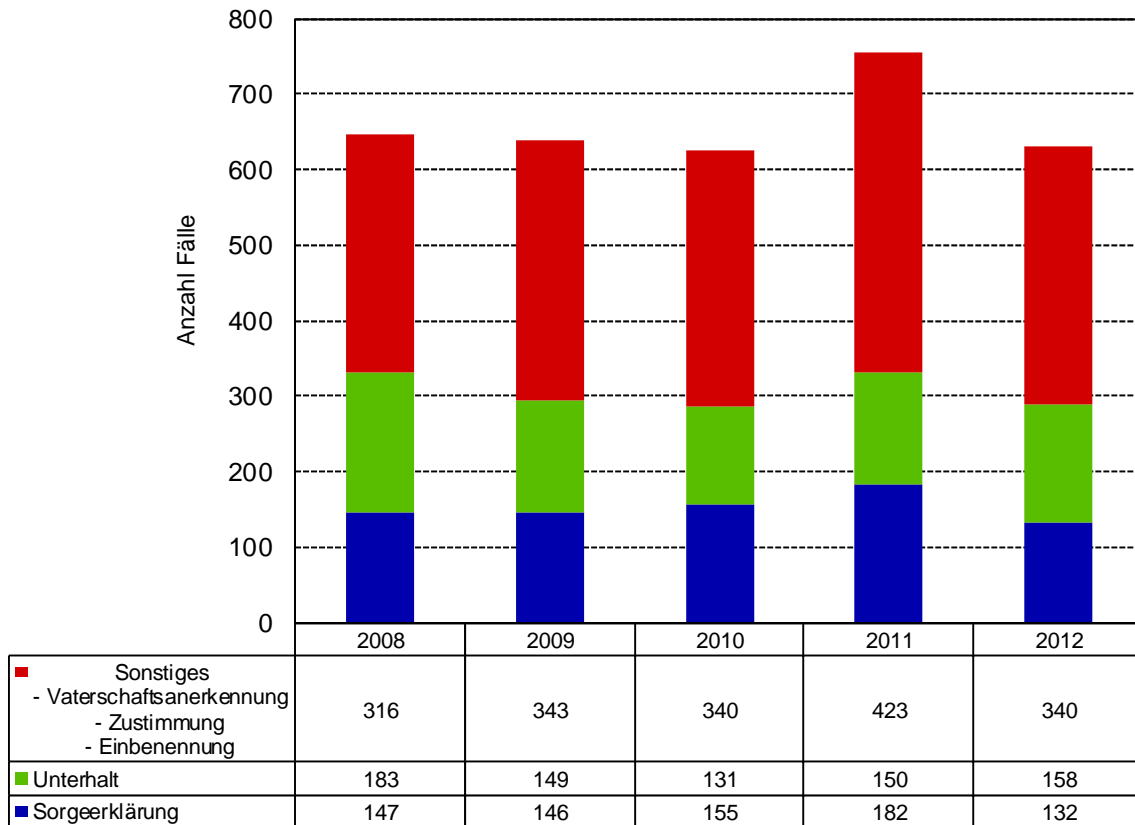
Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	114	109	90	26,5
Heek	64	45	44	22,8
Heiden	48	50	42	25,7
Isselburg	88	77	73	33,8
Legden	38	36	27	18,8
Raesfeld	67	56	60	29,0
Reken	66	81	72	26,9
Rhede	101	89	78	20,4
Schöppingen	53	39	38	23,8
Stadtlohn	158	154	140	32,0
Südlohn	51	48	53	29,4
Velen	103	83	78	28,9
Vreden	114	110	94	19,9
Kreisjugendamtsbezirk	1.065	977	889	25,9

* Für das Jahr 2008 wurde die Zahl der Beratungs- und Unterstützungsfälle noch nicht erhoben.

Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.2, Stand: 31.12.2012

Beurkundungen

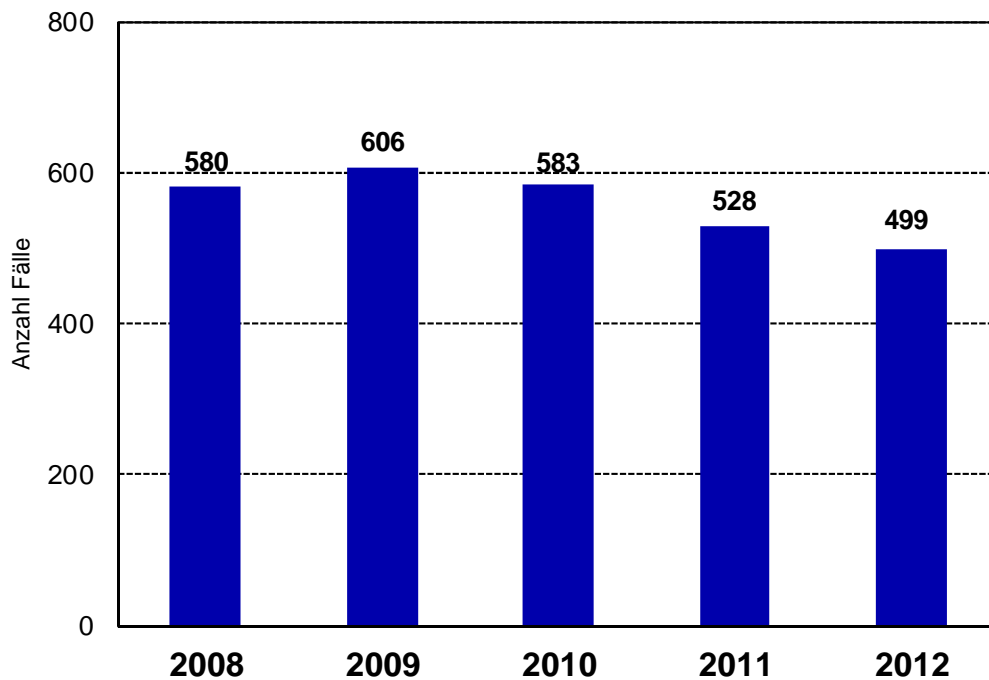
Tatbestände pro Jahr



Quelle: FB Jugend und Familie, Fachabteilung 51.2, Stand: 31.12.2012

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Zahlfälle zum 31.12.

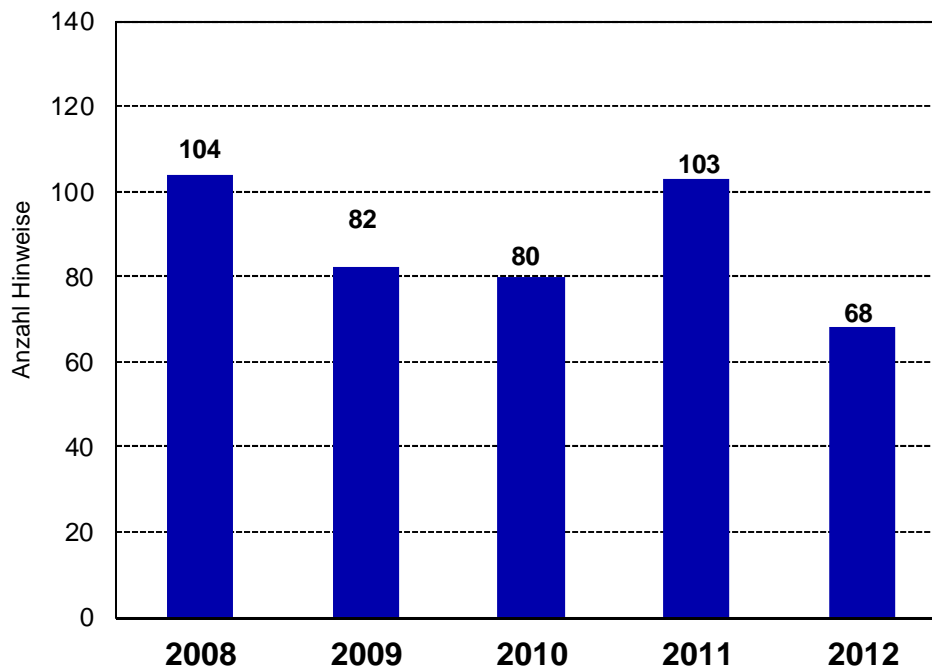


Sozialräumliche Verteilung im Unterhaltsvorschuss am 31.12.

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	62	62	61	18,0
Heek	12	22	22	11,4
Heiden	17	14	15	9,2
Isselburg	50	41	39	18,0
Legden	31	20	19	13,2
Raesfeld	38	33	32	15,5
Reken	32	43	40	14,9
Rhede	68	59	40	10,5
Schöppingen	37	20	24	15,0
Stadtlohn	81	75	73	16,7
Südlohn	29	37	26	14,4
Velen	42	34	43	15,9
Vreden	84	68	65	13,8
Kreisjugendamtsbezirk	583	528	499	14,5

Hinweise von Dritten auf eine Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII

Anzahl der Hinweise im Jahr



Sozialräumliche Verteilung der Hinweise

Wohnort	Fallzahl 2010	Fallzahl 2011	Fallzahl 2012	Fallzahl 2012 pro 1.000 Einwohner/innen unter 18 Jahren
Gescher	10	27	22	6,5
Heek	unter 5*	unter 5*	unter 5*	unter 3,0*
Heiden	unter 5*	5	5	3,1
Isselburg	unter 5*	unter 5*	unter 5*	unter 3,0*
Legden	unter 5*	7	unter 5*	unter 3,0*
Raesfeld	unter 5*	unter 5*	unter 5*	unter 3,0*
Reken	8	8	6	2,2
Rhede	8	9	unter 5*	unter 3,0*
Schöppingen	6	unter 5*	unter 5*	unter 3,0*
Stadtlohn	18	9	8	1,8
Südlohn	unter 5*	5	unter 5*	unter 3,0*
Velen	7	8	unter 5*	unter 3,0*
Vreden	14	14	10	2,1
Kreisjugendamtsbezirk	80	103	68	2,0

* Bei diesen Orten ist die Fallzahl so gering, dass eine genaue Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig ist.